BlockGruppe



NACHHALTIGKEITS BERICHT 2025



BlockGruppe

NACHHALTIGKEITSERFOLGE 2023-2025

UNSERE NACHHALTIGKEITSERFOLGE 2023–2025

Unsere ökonomische Verbesserung:

+8 %
Umsatz

Unsere ökologische Entwicklung:

-9 %
Emissionen
(Scope 1-3)

Seit 2019 haben wir unsere Emissionen um 39 % (Scope 1-3) reduziert, während wir unseren Umsatz um 27 % steigern konnten.

-39 %
Emissionen
(seit 2019)

100 %
Grünstrom in der gesamten Block Gruppe

8 %
geringere Abfallmenge bei der Block Foods AG

20 %
Reduktion der Co2-Emissionen pro kg transportierter Ware durch die Block Logistik

182 %
Steigerung unserer eigenen **Photovoltaik-Stromerzeugung** von 175MWh auf 493MWh pro Jahr

42 %
unserer BLOCK HOUSE **Grills von Gas auf Strom** umgestellt.

Unsere Steak Pfanne mit Rindfleisch von 100% grasgefütterten Rindern

- *Seit Einführung in 2024 > 535.000 verkaufte Packungen*
- *Aktuelle **Steigerungsrate von 40 %** zum Vorjahr*



Unsere Verpackungsmaterialien:

- 0 % fossiles Plastik in den Außerhausverpackungen unserer Jim Block Burgerrestaurants
- 100 % recyclingfähige Verpackungen bei unseren BLOCK HOUSE Burgern und Broten im Lebensmitteleinzelhandel

Unsere sozialen Aktivitäten:

- > 2.000 Kindern in Afrika Zugang zu sicherer Bildung ermöglicht
- 125 Tonnen lebensnotwendiger Hilfsgüter für die Ukraine organisiert und transportiert

Unsere landwirtschaftlichen Aktivitäten:

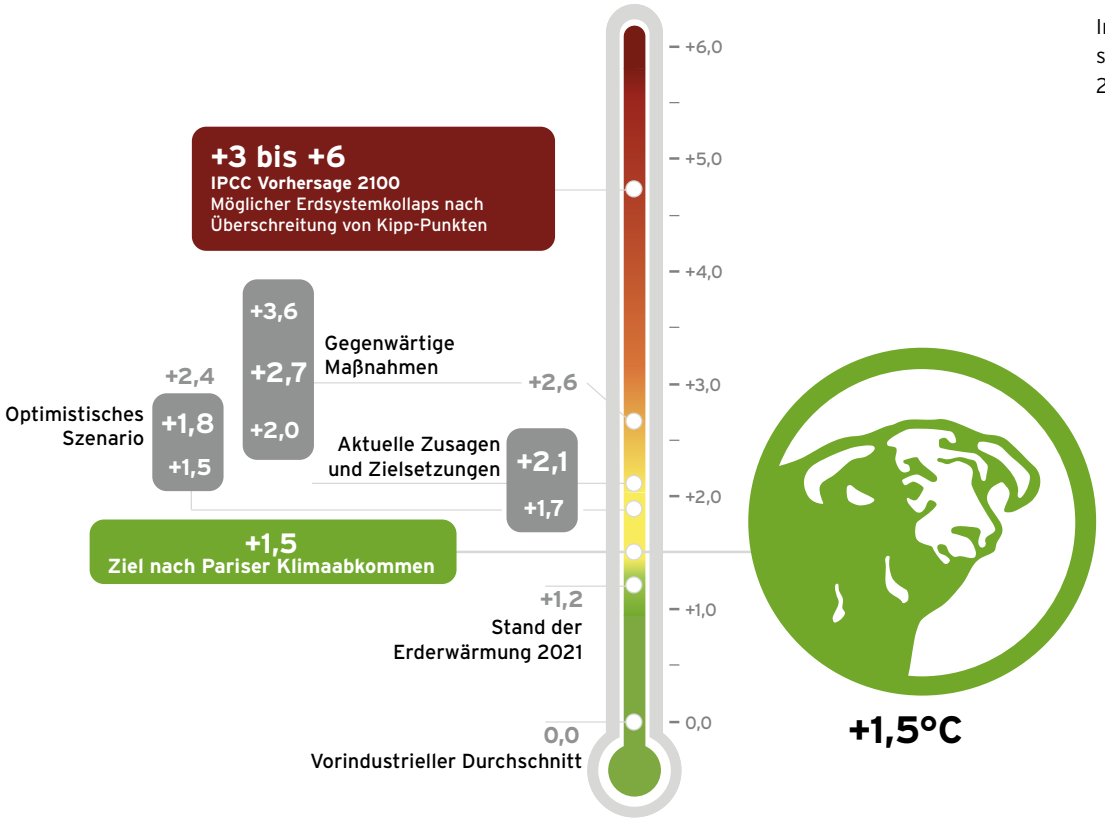
- 100 % unserer Steaks in allen BLOCK HOUSE Restaurants stammen von Weiderindern
- 100 % der Rinder unseres BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramms werden analog der Haltungsstufen 3 und 4 gehalten

UNSERE NACHHALTIGKEITSERFOLGE 2023–2025

Die Block Gruppe bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens aus dem Jahr 2015: Die Erderwärmung auf +1,5°C begrenzen, um den Klimawandel abzumildern und das Überschreiten von Kipp-Punkten im Klimasystem zu verhindern.

Als weltweite Staatengemeinschaft befinden wir uns zurzeit auf einem Pfad, der die Pariser Ziele drastisch verfehlt. Das Thermometer zeigt, wo uns die gegenwärtigen Maßnahmen aller Staaten und Unternehmen laut der Wissenschaft im Jahr 2100 hinführen: +2 °C bis +3.6 °C Erwärmung.

Das Thermometer zeigt außerdem, wo die Klimaleistung der Block Gruppe in den letzten Jahren lag: Auf +1,5 °C Kurs.



KLIMALEISTUNG IM DETAIL

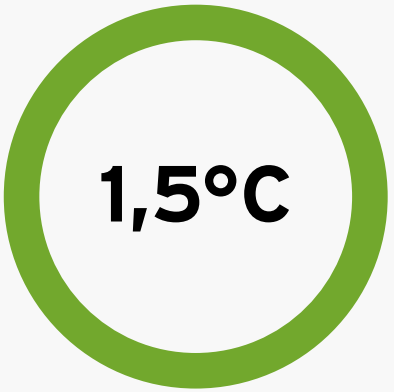
In unserem Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir eine wissenschaftsbasierte, validierte und Paris-konforme Klimastrategie vorgelegt. Die Strategie zielt darauf ab, unser Unternehmen mit der Begrenzung der Erderwärmung auf +1,5 °C im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu entwickeln.

In diesem Bericht veröffentlichen wir die Fortschritte unserer Klimaleistungsentwicklung von 2019 bis 2025.

Wir konnten unsere Emissionen um 39%* reduzieren bei einem Bruttowertschöpfungswachstum von 15%. Das ist einzigartig – in der deutschen Systemgastronomie, Hotellerie und Fleisch- und Convenienceindustrie.

Das Ergebnis ist beeindruckend: Hätte die Welt in den letzten drei Jahren eine Klimaleistung wie die Block Gruppe erreicht, wäre die Welt auf Kurs des Pariser Klimaabkommens.

XDC Track Record



BLOCK GRUPPE (2019-2025)

Als Block Gruppe haben wir unsere Klimawirkung mit dem X-Degree Compatibility (XDC)- Modell von der right. based on science GmbH analysiert. Das Modell berechnet den Beitrag eines Unternehmens zur Erderwärmung und drückt das Ergebnis in Grad Celsius aus. Die Berechnungen sind nicht manipulierbar und die Ergebnisse damit prüfbar.

Die XDC Metrik von right validiert unsere Entwicklung mit Berücksichtigung der Vereinbarungen im Pariser Klimaabkommen.

Der XDC Track Record gibt an, auf welchem °C-Pfad die Welt aktuell wäre, wenn alle so stark Wachstum von Emissionen entkoppelt hätten, wie das analysierte Unternehmen.

Unsere Baseline XDC, die Klimawirkung unter der Annahme, das ab 2025 keine Emissionen mehr reduziert würden, ist 1,7 °C.

**Wir haben die Unternehmensklimabilanz seit 2019 im Zweijahresrhythmus erhoben und die Emissionen der Zwischenjahre interpoliert. Die Emissionszahlen wurden aus Kostengründen nicht extern geprüft. Dies werden wir tun, sobald die CSRD für die Block Gruppe verpflichtend ist*



Vorwort der Geschäftsführung

Über den Bericht und Nachhaltigkeitsansatz

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

ZUSAMMENHALT UND KONTINUITÄT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht gewährt Ihnen wieder einen offenen und detaillierten Blick auf unsere Bestrebungen in den Bereichen Soziales, Umwelt und Wirtschaft.

Es ist nach 2017, 2019, 2021 und 2023 der fünfte Nachhaltigkeitsbericht aus unserer Unternehmensgruppe.

Die vergangenen Jahre waren von globalen Unsicherheiten geprägt. Trotz volatiler Märkte und gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen ist es uns gelungen, unser Wachstum auch in den Jahren 2024 und 2025 fortzusetzen.

Dies wäre ohne die außerordentliche Hingabe jedes Einzelnen in unseren Unternehmen nicht möglich gewesen.

Zugleich erfüllt es uns mit großer Dankbarkeit, dass unsere Gäste und Kunden uns auch in dieser Zeit ihr Vertrauen schenken.

Die Werte, die uns seit der Gründung des ersten BLOCK HOUSE im Jahr 1968 leiten - Gastfreundschaft, Respekt und ein starker Gemeinschaftssinn - sind unser Rückhalt in stürmischen Zeiten.

„In einer Welt mit schwindenden Zukunftsaussichten sind Pioniergeist und Zusammenhalt auf neuen nachhaltigen Wegen die Wurzeln jedes Erfolges. Ob in der Gastronomie, im Handel oder bei unserem Kernrohstoff Rindfleisch, wir nehmen die Herausforderung und die gesellschaftliche Verantwortung ernst und an."

Karl-Heinz Krämer
Chief Operations and Sustainability Officer
der Block Gruppe

Als familiengeführtes Unternehmen ist es unser Antrieb, nicht nur erfolgreich zu wirtschaften, sondern auch einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und das Vertrauen aller unserer Partner stetig zu erneuern.



Unsere „Vision 2030" hat einen klaren Fokus: den Genuss von Premiumprodukten, die im Einklang mit unseren natürlichen Ressourcen entstehen.

Dieser Anspruch motiviert uns, unsere „Vision 2030" mit konkreten Taten zu füllen. Ein Beispiel sind unsere Produktneuheiten Steak Pfanne Kräuter und Teriyaki mit Rindfleisch von grasgefütterten Rindern. Diese konnten wir im deutschen Lebensmitteleinzelhandel mit großem Erfolg verkaufen, mit einer aktuellen Wachstumsrate von 40% zum Vorjahr.

Mit unserem Produkt „Steak Pfanne" wurden wir im Jahr 2025 in der Kategorie „Fertiggerichte" von der Lebensmittel Praxis und dem deutschen Institut für Service-Qualität als „Produkt des Jahres" ausgezeichnet.

Gleichzeitig intensivieren wir unsere Anstrengungen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir modernisieren unsere Restaurants mit Elektrogrills, investieren in erneuerbare Energien durch eigene Elektro-LKWs, Wärmepumpen und PV-Anlagen und optimieren gemeinsam mit unseren Landwirten die Haltungs- und Anbaubedingungen. Wir sind davon überzeugt, dass ein Wandel nur im Schulterschluss gelingen kann. Daher möchten wir mit unseren Initiativen weiterhin Impulse für die gesamte Branche setzen.

Wir laden Sie ein: Begleiten Sie uns auf unserem Weg. Mit dem Fundament unserer sozialen Grundwerte, unserer Rindfleisch-Expertise sowie unserer Begeisterung für Qualität und Gastlichkeit gehen wir voran. Nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft im Einklang mit der Natur und unserer Mitmenschen täglich erarbeiten.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen.

Ihr



Karl-Heinz Krämer
Chief Operations and Sustainability Officer
der Block Gruppe

INHALT

EINLEITUNG **5**

Vorwort der Geschäftsführung 6

Über den Bericht und Nachhaltigkeitsansatz 8

ÜBER UNS **9**

Unsere Block Gruppe 10

Pionierleistungen, die uns auszeichnen 11

Stakeholderverantwortung aus Tradition 13

UNSERE VISION **18**

Unsere Block Gruppe im Einklang mit der Natur 19

Rindfleisch und Wissenschaft 23

INTEGRIERTES UND STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT **30**

Arbeitskreis Nachhaltigkeit 31

Wertschätzungskreislauf 32

Produktneuheiten 33

Energie 35

Logistik 36

Kommunikation mit Gästen und Kunden 37

Veröffentlichungen in Fach- und Tagespresse 38

ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG **39**

ANHANG **42**

Unser Ziel 43

Kriterien für weitere Tierprodukte 44

Klimabilanz 45

GRI und ESRS Content Index 46

Literaturverzeichnis 48

Impressum 49



ÜBER DEN BERICHT UND NACHHALTIGKEITSANSATZ

ÜBER DEN BERICHT

Wir freuen uns, Ihnen im Jahr 2026 den fünften Nachhaltigkeitsbericht aus unserer Unternehmensgruppe vorlegen zu können.

Dieser Bericht vermittelt Ihnen ein umfassendes Bild unserer Werte, unserer Verantwortung und unserer langfristigen Vision. Er stellt Daten zu unserem aktuellen Status vor, beschreibt unsere zielgerichteten Strategien und erläutert die konkreten Maßnahmen, die wir innerhalb der Block Gruppe umsetzen.

Aufmerksam verfolgen wir die Weiterentwicklung der europäischen Berichtsstandards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS). Der vorliegende Bericht orientiert sich an der EU Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Er bietet unseren Interessensgruppen zudem die Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsleistungen der Block Gruppe mit denen anderer Unternehmen zu vergleichen.

Wie bereits im letzten Bericht (2023) arbeiten wir aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit und Lesbarkeit nicht mit einer integrierten Erläuterungs- und Verifikationsebene. Für eine vertiefte Einsicht in die wissenschaftliche Fundierung unserer Strategien, Maßnahmen und Ziele – insbesondere im Kontext unserer „Vision 2030" – verweisen wir auf unseren ausführlichen Bericht aus dem Jahr 2021. Für eine tiefere Einsicht in unsere Vision 2030 verweisen wir auf unseren Bericht aus dem Jahr 2023.

DER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Wir verfolgen eine umfassende und einbeziehende Nachhaltigkeitsstrategie. Bei der gesellschaftlichen Wende zu mehr Nachhaltigkeit nimmt die Ernährungswirtschaft eine Schlüsselrolle ein. Als einzige Branche hat sie durch ihren maßgeblichen Einfluss auf die Landnutzung die einzigartige Möglichkeit, nicht nur sparsamer mit natürlichen Ressourcen umzugehen, sondern diese durch verantwortungsvolle Produktionsmethoden aktiv zu regenerieren.



In regelmäßigem Dialog stehen wir mit Vertretern aus Gesellschaft, Landwirtschaft, Industrie, Gastronomie, Hotellerie, Handel sowie Politik und Wissenschaft. Aus den vielfältigen Perspektiven dieser Anspruchsgruppen leiten wir ab, wie wir eine widerstandsfähige, faire und zukunftsfähige Wertschöpfung erreichen können.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den Werten, die wir mit unseren Stakeholdern teilen. Ihre Perspektiven fließen direkt in unsere strategische Ausrichtung ein.

Seit 2023 setzen wir diese Prinzipien noch profes- sioneller um. Grundlage ist unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse, die wir vollständig nach den Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) gemeinsam mit RSM Ebner Stolz durchführen. Sie betrachtet gleichermaßen unsere Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sowie die finanziellen Risiken und Chancen für unser Unternehmen.

Vom Auszubildenden bis zur Führungsebene binden wir alle Beteiligten unserer Wertschöpfungskette in Bildungs- und Weiterbildungsworkshops zu Nachhaltigkeitsthemen ein. Denn nur wenn möglichst viele Menschen in unseren Unternehmen über Wissen, Handlungsfähigkeit und Motivation verfügen, können wir dauerhaft nachhaltiger agieren. Konstruktives Feedback und kontinuierliche Anpassung sind dabei wesentliche Elemente unseres Engagements.

Über Ihre Rückmeldungen und Fragen freuen wir uns. Sie erreichen uns unter info@block-gruppe.de.



Unsere Block Gruppe

Pionierleistungen, die uns auszeichnen

Verantwortung für Stakeholder aus Tradition

UNSERE BLOCK GRUPPE

Unsere mehr als 55-jährige Erfolgsgeschichte begann mit der Gründung des ersten BLOCK HOUSE Steakrestaurants durch Eugen Block im Jahr 1968 in Hamburg-Winterhude.

Ausgehend von den Restaurants entwickelte sich nach und nach die Block Gruppe. Die Erfahrung in der Gastronomie, die Kompetenz rund um Rindfleisch und ein konsequenter Qualitätsanspruch prägen die Unternehmensgruppe bis heute. Ihre Schwerpunkt liegen in den Bereichen Systemgastronomie, Hotellerie und Lebensmittelproduktion.

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte unsere Unternehmensgruppe insgesamt 2.796 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 18 Unternehmen. Gemeinsam erzielten wir einen Umsatz von 534 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Umsatzwachstum von 6 %.

BlockGruppe

Restaurants

- BLOCK HOUSE – BEST STEAKS SINCE 1968
- JIM BLOCK – DAS HAMBURGER ORIGINAL SEIT 1973
- BLOCKBRÄU – Das Brauhaus am Hafen.
- Gasthaus BLOCK Hotel

BlockFoods

- BLOCK HOUSE Fleischerei
- BLOCK MENU
- BlockHandel
- BlockLogistik

Hotels

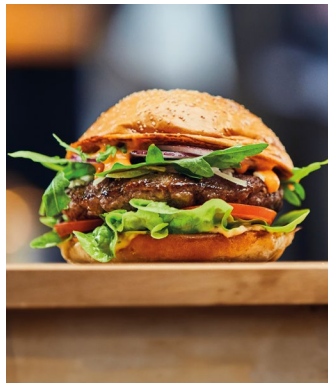
- GRAND ELYSEE AG HAMBURG
  - Brasserie Flum
  - THEO'S PRIME BEEF
  - PIAZZA ROMANA
  - Le Parc
  - BOULEVARD Café
  - Top Seven Roof Bar
- FISCHHAUS HOTEL AM SCHAALSEE
- ****Superior SEEHOTEL ZARRENTIN

Services

- BlockBau
- BlockDaten
- BlockMarketing
- BlockSystems
- BlockHead College – Akademie der Gastronomie








PIONIERLEISTUNGEN, DIE UNS AUSZEICHNEN

2008

Import: Start des eigenen Rindfleischimportes aus Südamerika und schrittweise Erhöhung des Anteils von grasgefütterten Rindern in unserer Wertschöpfung

2016

Das im Jahr 2014 ins Leben gerufene Block House Rinderaufzuchtprogramm wird mit dem deutschen Regionalpreis ausgezeichnet

2017

Stiftung: Gründung der Stiftung Block zur Förderung von Bildungsprojekten im In- und Ausland sowie zur Unterstützung von Initiativen für gesunde Ernährung und Tiergesundheit

2018 und 2020

Nachhaltigkeitsbericht: Erster und zweiter Nachhaltigkeitsbericht der Block Foods AG werden veröffentlicht

2018

Forschung: Unsere Forschungsarbeit zum Thema Tiergesundheit und Fleischqualität in Zusammenarbeit mit der Stiftung Block und der Universität Kassel beginnt

2021

Siegel: Die Jim Block Burgerrestaurants erhalten das Greentable-Siegel

2021

Nachhaltigkeitszertifizierung: Das Grand Elysée Hamburg wird mit 4 von 5 Sternen durch Green Sign für seine Nachhaltigkeitsperformance ausgezeichnet



2022

Klimastrategie: Wir veröffentlichen unsere wissenschaftsbasierte Klimastrategie und den ersten Nachhaltigkeitsbericht für die gesamte Block Gruppe

PIONIERLEISTUNGEN, DIE UNS AUSZEICHNEN



2022/2023

Förderung: Wir unterstützen junge Landwirte in Norddeutschland mit unbürokratischen Darlehen bei der Umsetzung einer biologisch und regenerativen Landwirtschaft zur Förderung von Grünland- und Biodiversitätsschutz sowie einer nachhaltigen heimischen Landwirtschaft



2023

Unsere klassischen Block Burger bestehen aus 100% Rindfleisch von grasgefütterten Rindern. Außerdem stellen wir die Aioli-Creme aus Freilandeiern sowie das BLOCK HOUSE Brot Kräuterbutter-Art aus Weidebutte her



2023

Unsere Steak Pfanne mit Rindfleisch von grasgefütterten Rindern wird in Deutschlands Lebensmitteleinzelhandel gebracht

2025

Eine industrielle Wärmepumpe wird in unseren Produktionsbetrieb der Block Menü installiert, um die bisher ungenutzten Abwärme unserer Kälteanlage sinnvoll zu verwenden

2025

Forschung: Abschluss unserer Forschungsarbeit mit der Universität Rostock zum Thema Treibhausgasbilanz der Uckermärker Rinder in unserem BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramm

2025

Wir nehmen mit der Block Logistik unseren ersten E-LKW in Betrieb

2025

Design: Wir eröffnen unser Jim Block Restaurant in Rostock, dabei stammt das Fleisch für unsere Produkte von regionalen Partnerlandwirten

STAKEHOLDERVERANTWORTUNG AUS TRADITION

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE UKRAINE

Unser gesellschaftliches Engagement zeigt sich besonders deutlich in der kontinuierlichen Unterstützung der Menschen in der Ukraine. Wir blicken mit Stolz auf den großen Einsatz unserer Mitarbeitenden, der Geschäftsführung und des Help-Teams, die in den Jahren 2024 und 2025 insgesamt sechs Hilfstransporte realisiert haben. Seit dem Start der Initiative im April 2022 haben wir rund 125 Tonnen lebensnotwendiger Güter, darunter insbesondere Lebensmittel wie Babynahrung und Energieriegel, auf 276 Paletten in die Krisenregion geliefert. Dies entspricht einem Warenwert von circa 300.000 Euro. Ein besonderer Dank gilt dabei auch unseren externen Partnern, wie unserem Kartoffellieferanten Hans-Heinrich Hedder, der uns logistisch unterstützt hat, sowie unseren Kolleginnen aus der Zentrale, die mit einer Schuhkarton-Aktion Kindern im Raum Chernowitz eine Weihnachtsfreude bereitet haben.

Einen besonderen Dank richten wir namentlich an alle Mitarbeitenden ausdrücken, die in den letzten zwei Jahren mit angepackt haben.

Andre
Andreas
Anke
Arne-Julian
Bärbel
Bastian
Benedict
Carolin
Catharina
Christian
Christopher
Cornelius
Emanuel
Gaby
Heiner
Heinz
Ingo
Jan
Jörg
Kathrin
Lars
Lisa
Maike
Mario
Markus
Matthias
Melanie
Michael
Miriam
Patricia
Peter
Philip
Rebecca
Regine
Ria
Robin
Simon
Stephan
Sven
Thi Bich Lien
Torben





Technischer Leiter Frank Damast und unser Lieferant Hans-Heinrich Hedder



Unterstützung der Mitarbeiter bei der Schuhkarton-Aktion



Schuhkarton-Aktion für die Kinder im Raum Chernowitz

STAKEHOLDERVERANTWORTUNG AUS TRADITION

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Erfolg entsteht dort, wo Menschen sich sicher, geschätzt und gefördert fühlen. Für uns ist ein modernes Personalmanagement daher weit mehr als reine Verwaltung – es ist das strategische Herzstück unserer Unternehmensführung. Für unsere Mitarbeitenden übernehmen wir Verantwortung für ein Arbeitsumfeld, das ökonomische Fairness und ökologische Nachhaltigkeit mit sozialer Fürsorge verbindet.

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld in der Chancengleichheit und individuelle Personalentwicklung keine Schlagworte sind, sondern gelebter Alltag. Von der Gewinnung motivierter Auszubildender bis hin zur Förderung langjähriger Fachkräfte schaffen wir Rahmenbedingungen, die Gesundheit, Mobilität und Wohlbefinden aktiv integrieren.



„Diversität und Inklusion sind für uns zentrale Werte und ein wesentlicher Erfolgsfaktor für nachhaltiges Wachstum."

Miriam Kerl
Leitung Personalentwicklung Führungskräfte

WEITERBILDUNG UND CHANCENGLEICHHEIT

Wir messen der kontinuierlichen Qualifizierung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter einen hohen Stellenwert bei. Durch strukturierte Schulungen und Weiterbildungen werden Fachwissen und Nachhaltigkeitsbewusstsein systematisch gestärkt. Neue Mitarbeiter durchlaufen Einführungs- und Sicherheitsschulungen, während bestehende Beschäftigte regelmäßig an fachspezifischen Trainingsseminaren, Workshops und digitalen Lernmodulen teilnehmen. Themenfelder reichen von Produkt- und Servicequalität über Arbeits- und Gesundheitsschutz bis hin zur Förderung von Führungsnachwuchs und Nachhaltigkeit im Unternehmensalltag.

Die Themen Chancengleichheit und Diversität berücksichtigen wir im Rahmen ausgewählter Personalentwicklungs- und Austauschformate. Ziel ist es, Frauen zu ermutigen, Vielfalt sichtbar zu machen und Impulse für eine gesunde Führungskultur zu setzen. Ein Bestandteil dieses Ansatzes ist die Förderung von Female Leadership durch inspirierende Impulse und Austauschformate. So fand im Februar 2025 ein Vortrag von Annette Scheckmann (STRABAG AG Austria) statt, der eindrucksvoll zeigte, wie authentische, wertebasierte Führung zum persönlichen und beruflichen Erfolg beitragen kann.

Darüber hinaus unterstützen wir aktiv das Frauennetzwerk Foodservice e.V.. Wir ermöglichen engagierten Frauen aus unseren Unternehmen die Teilnahme an regionalen Netzwerktreffen und Veranstaltungen und schaffen damit gezielt Zugang zu Austausch, Sichtbarkeit und relevanten Zukunftsthemen. Der bereichs- und unternehmensübergreifende Dialog stärkt nicht nur individuelle Entwicklung, sondern auch Diversität und Vernetzung innerhalb der Branche. Mit diesen Maßnahmen fördern wir eine wertschätzende und vielfältige Unternehmenskultur als Grundlage für nachhaltigen Erfolg.

MITARBEITERVERTRETUNG UND MITBESTIMMUNG

Wir verstehen Mitbestimmung als festen Bestandteil unserer sozialen Verantwortung. Unsere Mitarbeitervertretung (MAV) ist seit 1985 ein zentrales Bindeglied zwischen Mitarbeitenden und Unternehmensleitung. Sie geht auf eine gewachsene Kultur der Unterstützung und Solidarität innerhalb der Block Gruppe zurück.

Mitarbeitende können sich jederzeit mit Anliegen, Ideen oder Herausforderungen an die MAV wenden. Die MAV fördert den offenen Dialog, setzt sich für faire Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung ein und trägt dazu bei, dass Entscheidungsprozesse transparent gestaltet werden.

„Unser Bestreben ist es, schnelle und faire Lösungen für bestehende Probleme zu finden. Alle Mitarbeitervertreter sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst."

Vorsitz und Stellvertretung der Mitarbeitervertretung: Ramona Strege, Annika Kiesow und Silke Wöhlck

Durch den regelmäßigen Austausch mit Betriebs-, Abteilungs- und Geschäftsleitungen werden Themen frühzeitig adressiert und gemeinsam Lösungen entwickelt.

Die MAV besteht aus über 60 gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus allen Unternehmensbereichen und wird alle drei Jahre demokratisch gewählt. Der Vorsitz ist zudem im Aufsichtsrat der Block Gruppe vertreten und bringt die Perspektiven der Mitarbeitenden direkt auf höchster Ebene ein.

Damit ist die MAV ein wichtiger Bestandteil unserer Governance-Strukturen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung.



Erfolgreiche Mitarbeitervertretertagung der Block Gruppe im Seehotel Zarrentin im Jahr 2025

STAKEHOLDERVERANTWORTUNG AUS TRADITION

AUSZUBILDENDE

Im Jahr 2025 wurde das Hotel Grand Elysée Hamburg von der DEHOGA Hamburg mit dem Zertifikat „Top Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. Diese Ehrung bestätigt unser kontinuierliches Engagement für Qualität, Wertschätzung und Nachhaltigkeit in der Ausbildung.

Ein zentraler Bestandteil unserer Ausbildungsphilosophie ist es, unsere Auszubildenden frühzeitig für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Dazu nehmen die Auszubildenden regelmäßig an einem Seminar teil, indem sie die Grundlagen nachhaltigen Handels, praxisnahe Beispiele, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) sowie das Konzept des holistischen Weidemanagements kennenlernen.

Ein konkretes Ergebnis dieses Engagements: Unsere Auszubildenden haben mit ihrem Projekt „Strahlende Aussichten – Solarenergie für unser Hotel“, das in Zusammenarbeit mit unserem Technischen Leiter Thomas Westphal entstand, den ersten Platz bei den von der IHK veranstalteten Energie-Scouts gewonnen. Das Projekt befasst sich mit dem Einsatz der Photovoltaikanlagen (176 Module) auf dem Hoteldach, durch die jährlich rund 33.359 Kilogramm CO^2-Äquivalente eingespart werden können.



LINKS:
Entgegennahme der Urkunde „Top Ausbildungsbetrieb“ von unserer Ausbildungsbeauftragten Vanessa Schliewe an unsere duale Studentin Madleine Meibom und unseren Auszubildenden David Heinen



MITTE: Unsere Auszubildenden beim Nachhaltigkeitsseminar 2024 mit dem Ziel zu lernen, wie sie Nachhaltigkeit im Berufsalltag ganz einfach umsetzen können



RECHTS:
Auszubildende Marlene Wiener und David Heinen bei der Auszeichnungsveranstaltung der „Energie-Scouts“ in der Handelskammer Hamburg

STAKEHOLDERVERANTWORTUNG AUS TRADITION

ARBEITSGESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Wir legen großen Wert auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter. Aus diesem Grund setzen wir alle erforderlichen Maßnahmen um, um Gefahren zu verhindern. Zu den Maßnahmen zählen Brandschutz, Evakuierungsschulungen, Trainings für Herzretter sowie Trainings für Datensicherheit.

Darüber hinaus organisieren wir jährlich eine Gesundheitswoche für die Mitarbeitenden, um einen umfassenden Check-Up der Gesundheit zu ermöglichen.

Durch die Bereitstellung von Untersuchungen und Beratungsangeboten zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise „Woman Evolution“ und Stressbewältigung im Arbeitsalltag, wird das Bewusstsein unserer Mitarbeiter für ihre Gesundheit deutlich geschärft.



“Mit unserer BLOCK HOUSE Lunch Time übertragen wir die Qualitäts- und Frischestandards unserer Restaurants in unser Werkscasino: Von echten Steakhouse-Klassikern über Fisch bis hin zur grünen Küche ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und ein frischer BLOCK HOUSE Salat vorweg darf natürlich auch nicht fehlen. Täglich wechselnde vegetarische/vegane Alternativen sind für uns selbstverständlicher Bestandteil einer modernen, gesundheitsbewussten Mitarbeiterverpflegung.”

Markus Gutendorff
Vorstand der Block House Restaurantbetriebe AG

Im Falle eines Arbeitsunfalls oder Unfalls auf dem Arbeitsweg sind unsere Mitarbeitenden durch unsere Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) gesetzlich versichert. Die von BGN angebotenen Leistungen sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter in solchen Fällen sowohl im medizinischen als auch im beruflichen oder finanziellen Bereich unterstützt werden.



Eine weitere Maßnahme unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements umfasst die Kooperation mit dem Dienstrad-Leasing (Lease a Bike) zur Förderung der Nutzung von Mobilitätsalternativen. Dadurch profitieren unsere Mitarbeiter von einer aktiven Fortbewegungsform, die sowohl das körperliche Wohlbefinden stärkt als auch CO2-Emissionen reduziert.

An allen unseren Standorten bieten wir, unseren Mitarbeitenden täglich eine ausgewogene Verpflegung an. Die Menüs wechseln im Neun-Wochen-Rhythmus und bieten eine Vielfalt an Gerichten – zubereitet mit hochwertigen Zutaten, überwiegend schonend gegart, gegrillt oder gedünstet. Frittierte Speisen werden bewusst reduziert. Bei der Zusammenstellung achten wir auf ein ausgewogenes Nährwertprofil sowie frische und regionale Zutaten.

STAKEHOLDERVERANTWORTUNG AUS TRADITION

STIFTUNG BLOCK

Wir begreifen unser Wirken als Beitrag zu einer Welt, in der Wissen geteilt, Verantwortung übernommen und Chancen ermöglicht werden. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, Entwicklung zu fördern, wo Menschen gemeinsam Zukunft gestalten. Dafür fließen jährlich 10% der Gewinne der Block Gruppe in die Stiftung Block. Dort investieren wir gezielt in Bildung und soziale Teilhabe, um über unsere Geschäftstätigkeit hinaus einen messbaren positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen.



Stiftung Block (Maximilian Hille und Philipp Block) bei der Mantukwa Grundschule

Ein besonders sichtbares Beispiel für unser Engagement ist der moderne Grundschulkomplex, den wir im ghanaischen Mantukwa errichtet haben. Das Projekt wurde eigenständig initiiert, sorgfältig vorbereitet und in enger Abstimmung mit der lokalen Gemeinde sowie der Diözese Sunyani umgesetzt. In nur 13 Monaten wurde ein Lernort mit sechs Klassenräumen, einer Bibliothek, einem Lehrerzimmer, Sanitäranlagen und einer eigenen Wasserversorgung errichtet. Insgesamt 250 Kinder aus Mantukwa und den umliegenden Dörfern erhalten dort Zugang zu sicherer Bildung. Die Schule stellt jedoch mehr als nur ein Gebäude dar und hat sich zu einem neuen sozialen Mittelpunkt des Dorfes entwickelt, an dem Lernen, Begegnung und Zukunft miteinander verbunden sind.

Im Rahmen der Bildungsförderung in Afrika verfolgen wir das Ziel, langfristige Strukturen zu etablieren, um Bildung für Kinder in ländlichen Regionen zu ermöglichen. Neben dem Projekt in Mantukwa wurden in Uganda die Nabini Primary School erweitert und in Tansania ein neues Wohnheim an der Nkoasenga Secondary School fertiggestellt. Im Südsudan wurden neue Schulgebäude errichtet, die rund 1.000 Kindern erstmals sicheren Unterricht ermöglichen. Der gemeinsame Leitgedanke, der allen diesen Initiativen zugrunde liegt, ist die Überzeugung, dass Bildung der Schlüssel zu Selbstbestimmung, Gemeinschaft und nachhaltiger Entwicklung ist.



Schüler der Mantukwa Grundschule



Unsere Werte - Unsere Verantwortung: Premiumprodukte im Einklang mit der Natur

Rindfleisch und Wissenschaft

UNSERE BLOCK GRUPPE IM EINKLANG MIT DER NATUR*

Unsere Vision 2030 bildet die zukunftsweisende und integrierte Strategie der Block Gruppe, in der sich unsere ökonomischen, sozialen und ökologischen Ziele vereinen. Sie steht in der Tradition unseres wertebasierten Handelns und unseres Markenkerns: Unsere Vertrauenspyramide seit 1965 und das gute BLOCK HOUSE Gefühl – höchste Qualität und bester Service.

Die konzeptionellen Hintergründe, der Entwicklungsprozess und die wissenschaftliche Fundierung unserer Vision haben wir ausführlich in unseren vorherigen Berichten dargestellt (Nachhaltigkeitsbericht 2023; wissenschaftliche Grundlage im Bericht 2021). In diesem Bericht fokussieren wir uns auf die wesentliche Weiterentwicklung: die quantitative Untermauerung unserer Ziele mit einer verbesserten Datenbasis.

UNSERE FORTSCHRITTE IN ZAHLEN

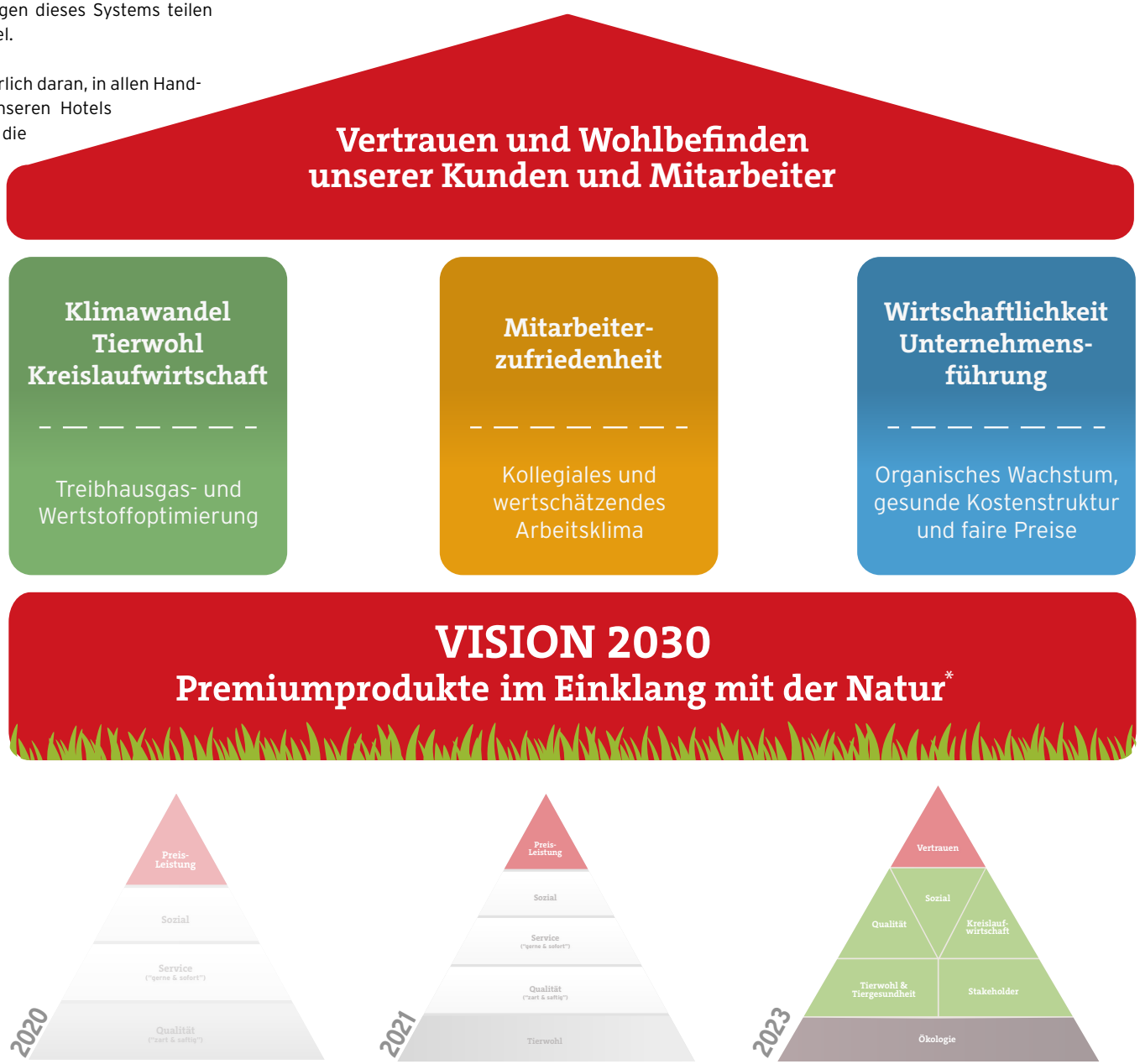
Im Sinne der Transparenz und Vergleichbarkeit berichten wir unsere wesentlichen quantitativen Fortschritte erstmals strukturiert nach den Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) unter der CSRD. Teile dieser Daten sowie eine detaillierte Analyse unserer tatsächlichen Wertstoffflüsse stellen wir im folgenden Kapitel dar.

Eine vollständige Ausführung unserer Datengrundlage sowie deren Weiterentwicklung findet sich im Anhang. Dort stellen wir zudem unsere Kriterienmatrix für Tierprodukte im Einklang mit der Natur vor.

** Wir definieren klar und transparent, was im Einklang mit der Natur für unsere verschiedenen Warengruppen bedeutet. Die detaillierte wissenschaftliche Definierung in Bezug auf Rindfleisch finden Sie im Anhang. Die auf dieser Seite gezeigten drei Prinzipien bilden den Kern dessen*

Die ersten Auswertungen dieses Systems teilen wir im nächsten Kapitel.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, in allen Handlungsfeldern – von unseren Hotels und Restaurants über die Produktion bis hin zu IT und Marketing – weitere messbare Kennzahlen zu etablieren. Die Fortführung unseres bisherigen Ziele- und Maßnahmenkatalogs dokumentiert diesen Prozess im Anhang.



UNSERE BLOCK GRUPPE IM EINKLANG MIT DER NATUR*

DAS HERZSTÜCK UNSERER VISION

Am Beispiel unseres Kernrohstoffes Rindfleisch zeigen wir, wie wir unsere Vision mit Leben füllen und wie wir daran arbeiten, um dieses Premiumprodukt konsequent im Einklang mit der Natur* zu erzeugen. Dieser Weg verdeutlicht unseren ganzheitlichen Anspruch, Pionierleistungen in der Lebensmittelwirtschaft und Gastronomie zu erbringen.

Seit unserem letzten Bericht 2023 sind viele praktische Innovationen und wissenschaftlicher Fortschritt für noch bessere Rinderaufzucht entstanden*.

Diese bestätigen unsere 2023 präsentierten Kriterien:

Tierwohl: Ausreichend Bewegungsfreiheit (mind. 4,5 m2 pro Tier) in offenen Ställen mit Tageslicht, Stroheinstreu und Auslauf

Grasgefüttert: > 55% grasgefüttert (inklusive Rohfaser wie Grassilage, Klee, Heu, Luzerne) im Gesamtvolumen der Fütterung

Weide: > 120 Tage (6 Stunden pro Tag) pro Lebensjahr über die gesamte Lebenszeit

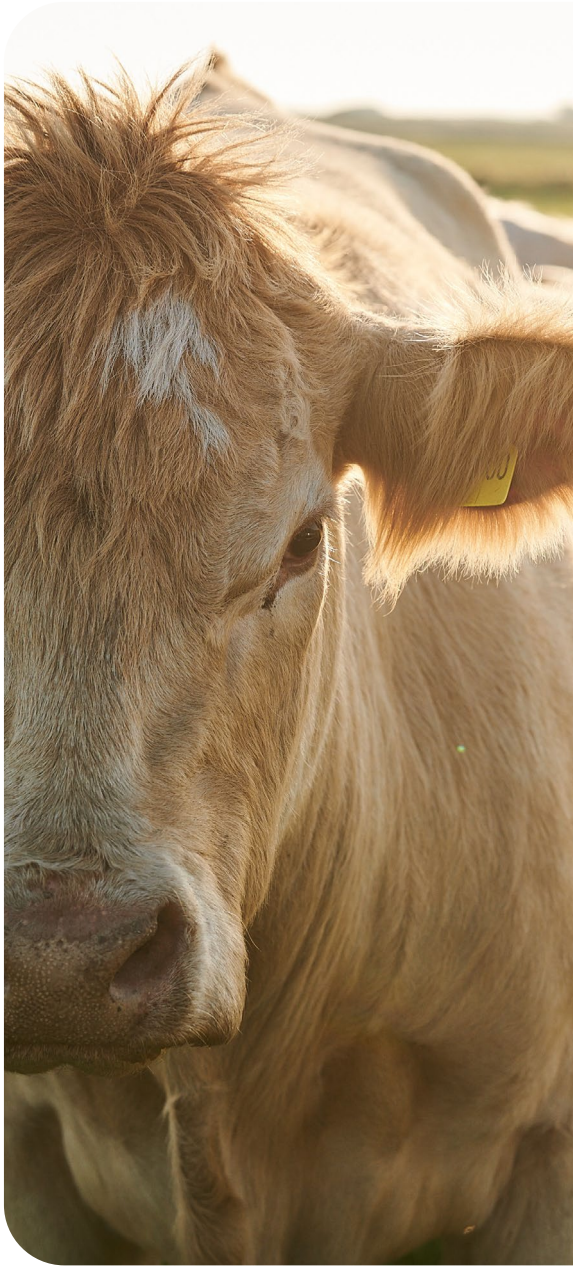
Der stärkste Ausdruck unseres Handelns für die stetige Verbesserung sind, neben unserer kontinuierlichen Produktsortimentsentwicklung, unsere zahlreichen eigenen wissenschaftlichen Forschungsprogramme seit 2017.



Der bio-regenerativ arbeitende BLOCK HOUSE Partnerlandwirt Leonard Emmel und Karl-Heinz Krämer

„Die Vision 2030 ist der strategische Rahmen, in dem wir unsere historischen Pionierleistungen für die Zukunft erneuern. Sie sucht in dieser umfassenden und messbaren Form in der deutschen Gastronomie- und Fleischbranche seines Gleichen und treibt uns täglich an."

Karl-Heinz Krämer
Chief Operations and Sustainability Officer der Block Gruppe



* *Wir definieren klar und transparent, was im Einklang mit der Natur für unsere verschiedenen Warengruppen bedeutet. Die detaillierte wissenschaftliche Definierung in Bezug auf Rindfleisch finden Sie im Anhang*


Unser Anspruch: Rindfleisch von höchster Qualität – erzeugt mit Verantwortung für Tier, Mensch und Umwelt.
Kathrin Lehmann
Einkaufsleitung Block House Fleischerei



Unser überarbeitetes Interior-Design, das wir in Rostock umgesetzt haben, steht für das, was uns wichtig ist: Unsere Vision 2030. Wir haben bewusst auf nachhaltige Materialien und durchdachte Lösungen gesetzt, damit man dieses Verständnis auch vor Ort wirklich spürt.

Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit unseren regionalen Partnerlandwirten. Sie stehen für die Qualität und Frische, die wir jeden Tag mit Überzeugung an unsere Gäste weitergeben.“

Sven Freystatzky
Geschäftsführer Jim Block Restaurantbetriebe GmbH

RINDFLEISCH UND WISSENSCHAFT

Symbiose Forschung und Praxis:
UNSER BLOCK HOUSE RINDERAUFZUCHTPROGRAMM (RAP)

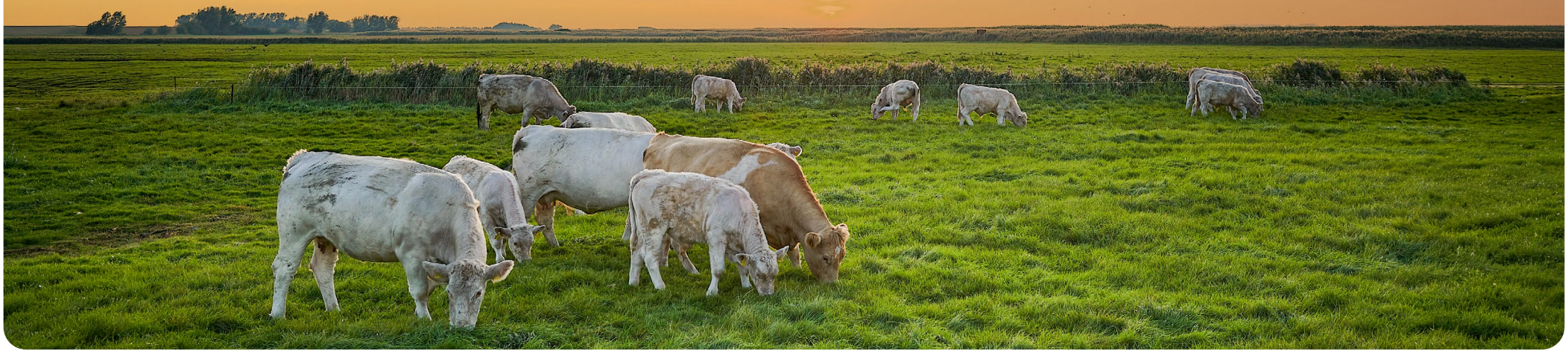
2017
MASTERARBEIT MIT DER UNIVERSITÄT KIEL
Messungen der Schlachtkörperqualität von Uckermärker Rindern unter verschiedenen Fütterungsformen

2018
PROMOTION MIT DER UNIVERSITÄT KASSEL-WITZENHAUSEN
Erhebung zum aktuellen Status Quo der Tiergesundheit und Handlungsempfehlung zur Verbesserung der Tierschutzleistungen

2019-2021
PROMOTION MIT DER UNIVERSITÄT KASSEL-WITZENHAUSEN
Fütterungsversuche mit Luzernen und Lupinen als heimische Eiweißträger zur Erhöhung der Produktqualität in einer regionalen Wertschöpfungskette

2021-2025
STUDIE MIT DER UNIVERSTITÄT ROSTOCK
Verbesserung von Treibhausgasbilanzen und Futternutzung in der Rindfleischproduktion

2025-2030
HABILITATION MIT DER UNIVERSITÄT GIESSEN
Produktion von Qualitätsrindfleisch unter Berücksichtigung der optimalen Genetik, Fütterung, Tiergesundheit und Umwelteinflüssen





Rinderzucht ist immer auch Zukunftsarbeit: Es geht darum, robuste Tiere, gute Haltungsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften gemeinsam weiterzuentwickeln.“

Dr. Lisa Schulz
Leitung Rinderzucht - Landwirtschaftliche Beratung

RINDFLEISCH UND WISSENSCHAFT

KLIMA UND ARTENVIELFALT

In diesem Bericht stellen wir die neuesten Ergebnisse unserer wissenschaftlichen Forschung vor, die wir gemeinsam mit der Universität Rostock im Rahmen unseres BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramms durchführen.

Die wissenschaftlichen Messungen belegen eindrucksvoll wie die kontinuierliche Erhöhung der grasbasierten Fütterung im Programm und die großartige Arbeit der Landwirte Früchte tragen:

79%

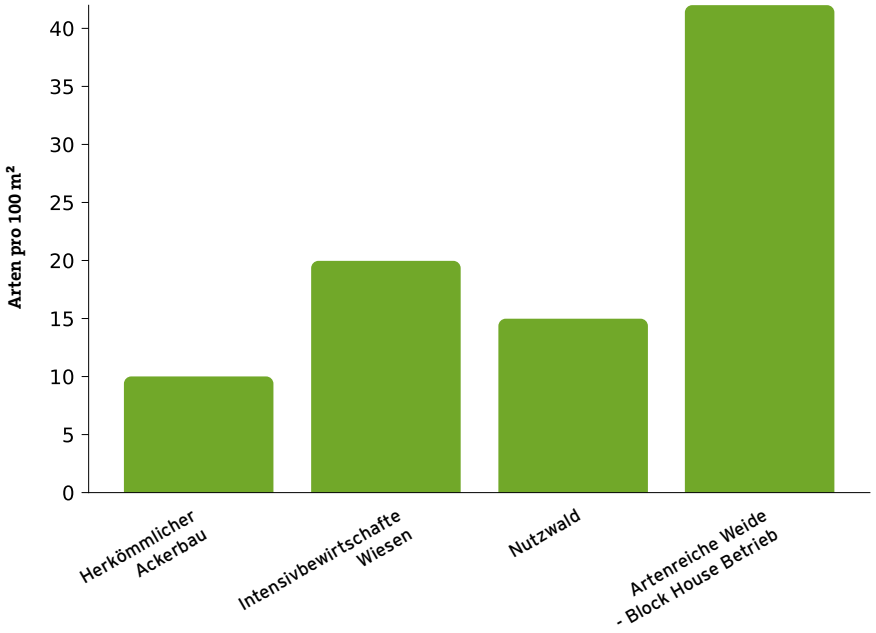
Weniger **Treibhausgasemissionen** pro kg Lebendgewicht in einem kursorischen Vergleich mit beispielhaften Daten für zwei Mastbetriebe (MB).

2,5x

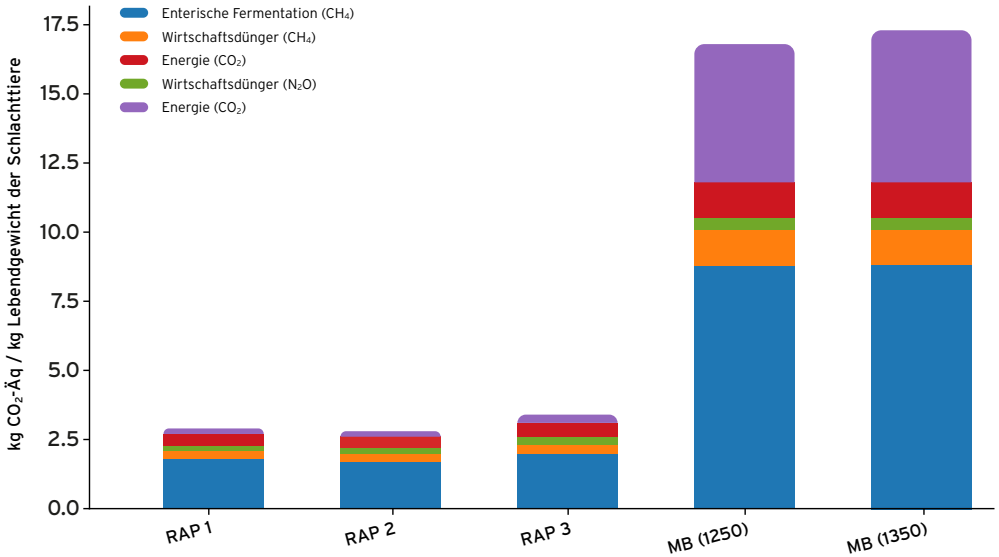
Bessere **Artenvielfalt** im Durchschnitt auf unseren Weiden als im deutschen Standard Acker, Wald und Grünland.

Sehen Sie den gesamten Bericht sowie den IFEU Prüfbericht auf unserer Website





Vergleich der Biodiversitätsleistung verschiedener Landnutzungsarten



Ein kursorischer Vergleich der Treibhausgasemissionen pro kg Lebendgewicht auf Basis von beispielhaften Daten von 2 Standard Jungbullen Mastbetrieben (MB) und 2 Block House Rinderaufzuchtbetrieben (RAP) über einen Zeitraum von 3 Jahren

RINDFLEISCH UND WISSENSCHAFT

INNOVATION AMP-BEWEIDUNG

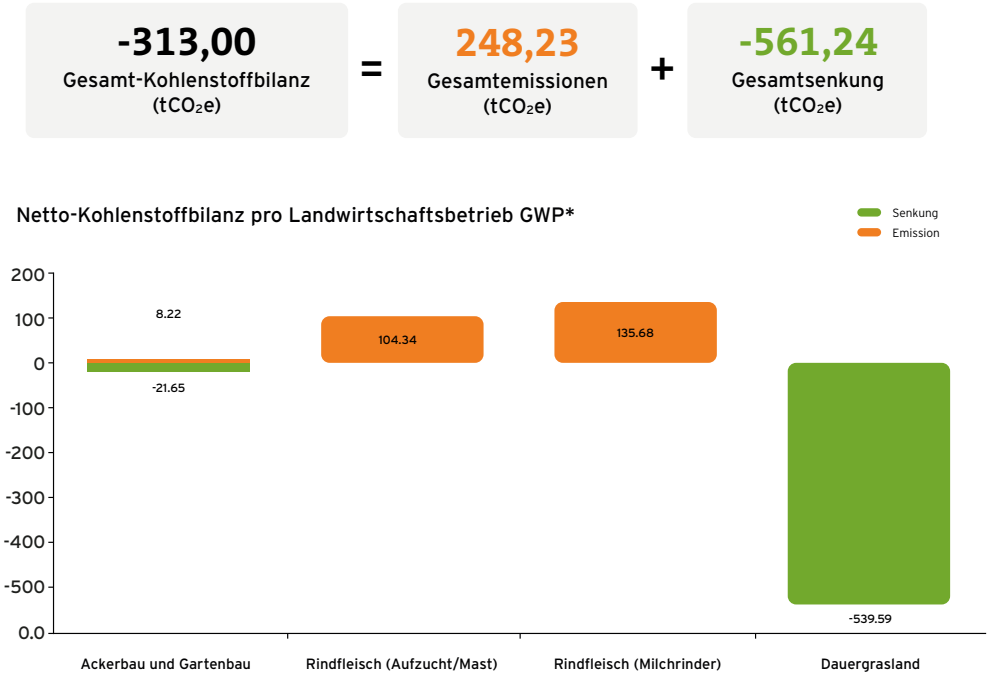
Wir zeigen hier die Ergebnisse des innovativen Beweidungsprojekts (2020–2023) auf den landwirtschaftlichen Forschungsbetrieb von FAI-Farm in Oxfordshire, Großbritannien. Im Mittelpunkt stand die Umstellung von einer Mob-/Rotationsweide (2018–2020) auf eine Adaptive Multi-Paddock (AMP) Beweidung.

Kennzeichnend für dieses AMP-System sind deutlich höhere Besatzdichten auf kleineren Flächen für kürzere Zeiträume, gefolgt von wesentlich längeren Ruhephasen für das Weideland. Das Projekt zeigt: Die besondere Weidemethode macht Böden gesünder, verbessert die Regenwasseraufnahme und fördert die Artenvielfalt und das Wohlbefinden der Tiere. Zudem empfinden die Mitarbeitenden die Arbeit als angenehmer bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten für Futter und Einstreu.

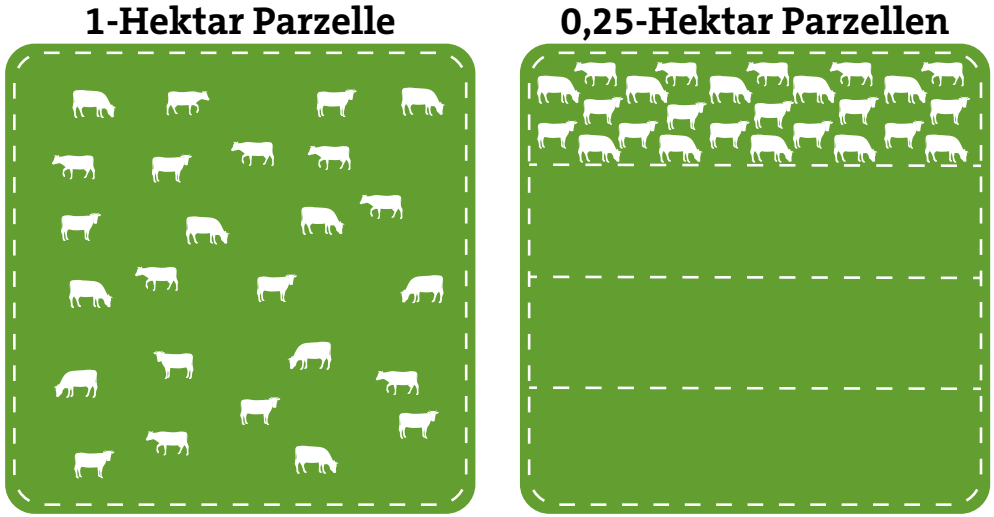
Auch in der Block Gruppe arbeiten wir in ersten Versuchen mit AMP-Beweidung: Von Februar 2025 bis Dezember 2025 erprobten wir auf einer Luzerne-Wicken-Kleegrasweide erstmals eine vollständige Mastperiode mit AMP-Beweidung.

Dabei erfassten wir sowohl die Bodenqualität als auch betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie Gewichtszunahme, Tiergesundheit und Fleischqualität.

Erste Hinweise deuten darauf hin, dass AMP-Beweidung bereits im ersten Jahr ausreichende Schlachtgewichte (durchschnittlich 300 kg) ermöglichen kann, bei deutlich reduzierten Futterkosten.



Gesamt-Netto-Kohlenstoffbilanz der FAI (t CO_2e), aufgeschlüsselt nach Unternehmen (GWP) aus Quelle FAI & McDonald´s UK & Ireland: AMP Grazing Project*



25 Rinder (je 500 kg Lebendgewicht (LG)) / 1 Hektar = 12.500 kg LG / Hektar Besatzdichte

25 Rinder (je 500 kg LG) / 0,25 Hektar = 50.000 kg LG / Hektar Besatzdichte

Schematische Darstellung von AMP-Beweidung im Vergleich zu normaler Beweidung aus Quelle: Trockenheitsangepasste Beweidung - Ein Praxisleitfaden für Mobgrazing

RINDFLEISCH UND WISSENSCHAFT

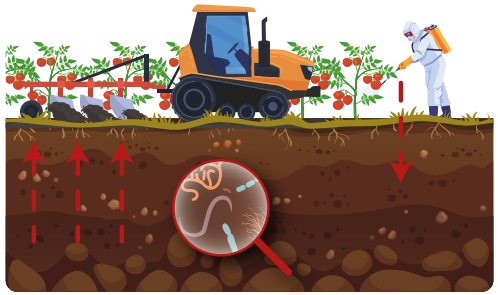
FORSCHUNGSHORIZONT GESUNDHEIT

Immer mehr Veröffentlichungen in Wissenschaft und Forschung belegen eine einleuchtende Kettenreaktion: Bessere Anbaubedingungen sind besser für die Natur. Besser für die Natur, bedeutet auch besser für Tier und Mensch.

Ein Beispiel ist das beeindruckende Soil-2Guts Forschungsprogramm an der Universität Leiden.

In der Wissenschaft spricht man vom **Holobiom**: Der gesunde Boden ist eine Gemeinschaft gesunder Mikroben, die durch das Rind in unserem Darm landen – oder auch nicht.

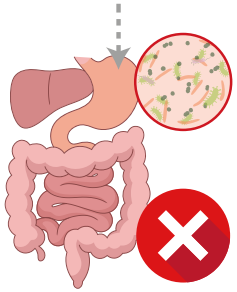




Industrielle Landwirtschaft



Lebensmittel



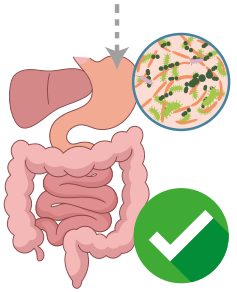
- ↑ Darmentzündung
- ↑ Risiko für nichtübertragbare Krankheiten
- ↑ Dysbiose
- ↓ Kurzkettige Fettsäuren



Regenerative Landwirtschaft



Lebensmittel



- ↓ Darmentzündung
- ↓ Risiko für nichtübertragbare Krankheiten
- ↑ Gesunde Mikrobiota
- ↑ Kurzkettige Fettsäuren

Adaptiert von der wissenschaftlichen Veröffentlichung:
„From soil to health: advancing regenerative agriculture for improved food quality and nutrition security"

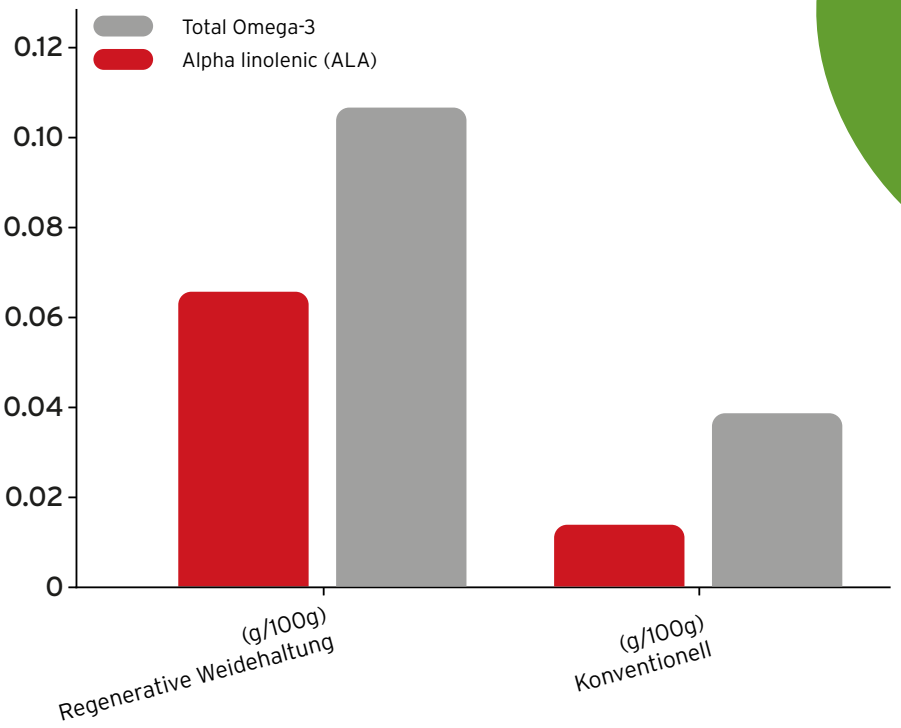
RINDFLEISCH UND WISSENSCHAFT

Aktuelle, evidenzbasierte Forschung überholt zunehmend das pauschalisierte Paradigma „rotes Fleisch = ungesund“. Die neuen **Dietary Guidelines for Americans 2025-2030**, herausgegeben vom U.S. Department of Health and Human Services und dem U.S. Department of Agriculture, betonen eine differenziertere Perspektive - ‘**Eat Real Food**’.

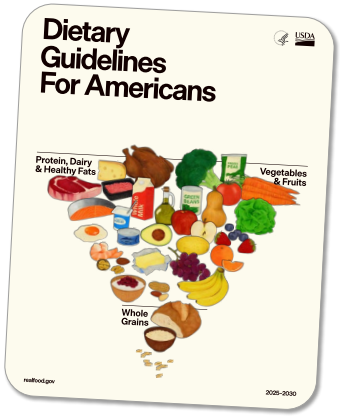
Die klare Empfehlung lautet bewusste Qualitätsauswahl in der hochwertige, nährstoffdichte Protein-Lebensmittel, explizit auch rotes Fleisch, als Teil eines gesunden Ernährungsmusters empfohlen werden.

Die Leitlinien empfehlen Fleisch ohne zugesetzten Zucker, raffinierte Kohlenhydrate, Stärke oder chemische Zusatzstoffe zu konsumieren. Nicht frittiert, gerne aber gegrillt. Wenn gewünscht, mit Salz, Gewürzen und Kräutern.

Also genau wie bei einem Steak von grasgefütterten Rindern.



Fettsäurenprofile von Rindfleisch aus regenerativer Weidehaltung und konventioneller Haltung aus einer wissenschaftlichen Studie „Soil health and nutrient density: preliminary comparison of regenerative and conventional farming”



Diese Neuausrichtung unterstreicht, dass hochwertiges, naturbelassenes Fleisch als Teil einer ausgewogenen Ernährung einen wertvollen Beitrag zu einer optimalen Nährstoffversorgung leisten kann, während stark verarbeitete Produkte zurückhaltend genossen werden sollten. Die Wissenschaft rückt damit von einer simplen Einteilung ab und lenkt den Fokus auf die Qualität und das gesamte Ernährungsmuster

RINDFLEISCH AUS WEIDEHALTUNG

- Weniger Kalorien, mehr Eiweiß, gesunde Omega-3-Fettsäuren und mehr Antioxidantien
- Artgerechte Rinderhaltung
- Gut für die Umwelt
- Stärkt heimische Landwirtschaft





Meine Eindrücke aus Uruguay haben mich geprägt: Weidehaltung mit ganzjähriger Grasfütterung steht für mich exemplarisch für ein Höchstmaß an Tierwohl und eine ressourcenschonende, nachhaltige Wertschöpfung. Dieses naturnahe Konzept bietet klare Vorteile – sowohl ethisch als auch qualitativ. In Kombination mit einer präzisen Reifung des Rindfleisches entsteht daraus ein Produkt auf absolutem Spitzenniveau. Das präsentieren wir auch in unserer Chef Akademie.

Tobias Arnold
Leiter der Chef Akademie der Block Menü



Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Wertschätzungskreislauf

Nachhaltige Produktneuheiten

Energie

Logistik

Kommunikation mit Endverbrauchern

INTEGRIERTES UND STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

ARBEITSKREIS NACHHALTIGKEIT

Bereits in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir die Vision eines Einkaufs im Einklang mit der Natur vorgestellt. Mit dem damals entwickelten iterativen Kreislaufwirtschaftsindex (IKW) haben wir die konzeptionelle Grundlage für eine produktbezogene Nachhaltigkeitsbewertung entwickelt, die soziale, ökologische und ökonomische Kriterien vereint.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2025, teilen wir unseren Fortschritt: Der IKW ist kein theoretisches Modell mehr, sondern erstmals in einem SAP-basierten Green-Controlling-system für den Einkauf der gesamten Gruppe operationalisiert. Damit haben wir erstmals unsere Lieferanten- und materialbezogene Nachhaltigkeits- und Risikobewertung in einem integrierten System abgebildet. Gleichwohl sind wir uns bewusst, dass dies nur ein Anfang ist. Insbesondere bei der Abbildung und Integration von Produktionsprozessen sehen wir noch deutliches Verbesserungspotenzial. Auch unsere ökologischen Indikatoren verstehen wir als Annäherungswerte, die wir in den kommenden Jahren weiter verfeinern müssen. Den Weg zu einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitscontrolling gehen wir Schritt für Schritt.

Im Sinne der Transparenz und Vergleichbarkeit berichten wir unsere wesentlichen quantitativen Fortschritte erstmals strukturiert nach den Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) unter der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

ARBEITSKREIS NACHHALTIGKEIT

Der Arbeitskreis der Block Gruppe ist eine Plattform, um gesammelte Nachhaltigkeits-Expertise zu bündeln. In einem dynamischen Prozess entwickelt er seine Methoden, Struktur und Ziele fortlaufend auf Basis der Mitgliederimpulse weiter. Dies ermöglicht engagierten Mitarbeitenden aus allen Unternehmensbereichen, sich aktiv einzubringen. Gerade vor dem Hintergrund sich verdichtender Regularien (LkSG, CSRD, EUDR) stellt der Arbeitskreis eine wesentliche Säule für die rechtskonforme Ausrichtung der Block Gruppe dar.



Mitglieder des Arbeitskreises Nachhaltigkeit und die Geschäftsführer auf einem gemeinsamen Bildungsausflug bei unseren Partnerlandwirten

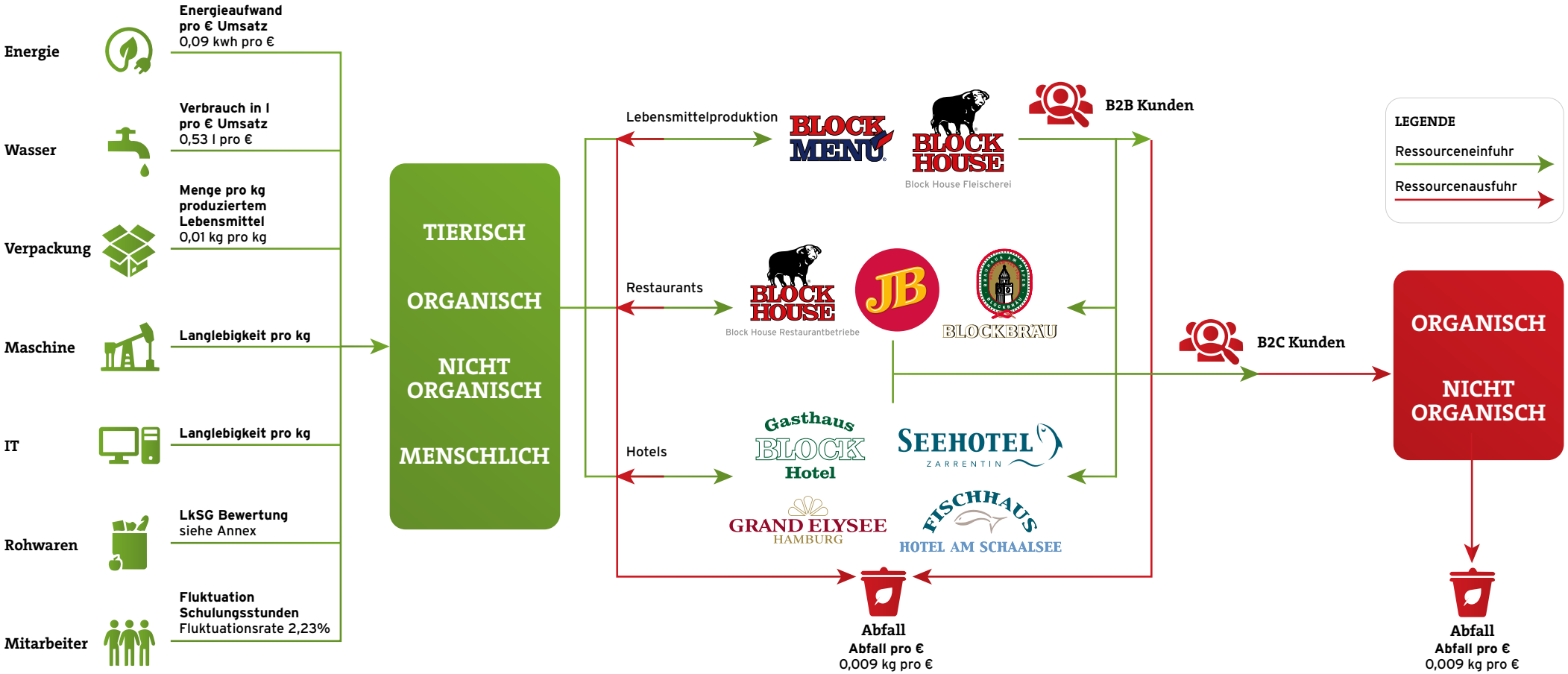
WERTSCHÄTZUNGSKREISLAUF

Unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement zielt auf die kontinuierliche und transparente Verbesserung unserer gesamten Wertschöpfung. Seit 2023 professionalisieren wir unser Wertstoffkettenmanagement konsequent.

Dazu gehören die Risikobewertung aller Einkäufe nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und die aktiven Vorbereitungen für die europäische Entwaldungsverordnung (EUDR), um Compliance und Waldschutz zu verankern.

Diese Maßnahmen setzen wir partizipativ um – gemeinsam mit unseren engagierten Landwirten und Mitarbeitenden als treibende Kraft. Nur im Schulterschluss können wir resiliente Lieferketten aufbauen und unseren ökologischen Fußabdruck Schritt für Schritt verbessern.

Alle Schritte sind Bausteine unserer Vision 2030 und repräsentieren strategische Investitionen in eine verantwortungsvolle Zukunft.



PRODUKTNEUHEITEN



BURGER SAUCE
(ohne Milchbestandteile)



DESSERT AUS BIER-TREBER
(BLOCKBRÄU)



STEAK PFANNE
(Grasgefüttertes Rind aus Südamerika)



COUNTRY PFANNE
(Aus unserem regionalen Rindfleisch)



VEGGI CHICKEN SATÉ-STYLE
(auf Erbsenproteinbasis)



PROTEIN BURGER
(40% Ackerbohnen)





Was passt besser zusammen als unser neu eröffnetes Seehotel Zarrentin und das schöne Biosphärenreservat Schaalsee, in dem es liegt? Wir leben Nachhaltigkeit seit dem ersten Tag und für uns bedeutet, dass unser Hotel in Einklang mit der Natur und Umwelt zu bringen.

Neben unserer innovativen Eisspeichertechnologie, die uns mit grüner Energie versorgt, setzt unser Hotel in vielen Bereichen auf kurze Wege bei den Dienstleistern, regionale Produkte und Mitarbeiter aus der Region. Wir engagieren uns in Vereinen und unterstützen verschiedenste Projekte.

So sparen wir täglich wertvolle Ressourcen, unterstützen die Menschen in der Region und sorgen dafür, dass auch die kommenden Generationen gesund und sicher aufwachsen können.

Jens Niemann
Geschäftsführer Fischhaus am Schaalsee
und Seehotel Zarrentin

ENERGIE

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und aktiver Umweltschutz gehören zum Kern unserer Unternehmensstrategie. Im Bereich Energie bedeutet das: Wir erfassen und steuern den Verbrauch in allen Unternehmensbereichen systematisch und arbeiten fortlaufend an weiteren Einsparungen.

Durch die gezielte Verbesserung der Energieeffizienz schaffen wir Transparenz über unseren Energieeinsatz, reduzieren Umweltwirkungen und stärken die nachhaltige Ausrichtung unseres Unternehmens.

In den vergangenen Jahren wurden unsere produzierenden Gesellschaften – die Block House Fleischerei GmbH und die Block Menü GmbH – erfolgreich nach der Norm DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Im nächsten Schritt wird die Zertifizierung auf die Block House Restaurantbetriebe AG ausgeweitet, die im November 2025 ebenfalls nach ISO 50001 zertifiziert wurde.

Durch die Implementierung des Energiemanagementsystems können wir die Energiekennzahlen und -ziele aller unserer deutschlandweiten Block House Restaurants systematisch überwachen.



Wärmepumpe bei der Block Menü

Außerdem legen wir den Fokus auf die Umsetzung neuer Lösungen zur Energieeinsparung. Ein zentrales Beispiel hierfür ist die Einführung einer industriellen Wärmepumpe bei der Block Menü, die uns ermöglicht, die bisher ungenutzte Abwärme unserer Kälteanlage sinnvoll zu verwenden. Während die entstehende Abwärme früher über große Rückkühler auf dem Dach an die Umgebung abgegeben wurde, wird sie nun zur Beheizung und Warmwasserversorgung unserer Produktion genutzt. Die Anlage versorgt sowohl vier Hochleistungsfroster als auch sämtliche Kühl- und Tiefkühlräume mit Kälte. Das führt zu einem spürbaren Rückgang des Gasverbrauchs und zu einer deutlichen Verbesserung der Energieeffizienz am Standort. Die kompakte Bauweise, der hohe Wirkungsgrad und der Einsatz eines umweltfreundlichen Kältemittels zeichnen die Wärmepumpe als zukunftsweisende und nachhaltige Lösung aus.

Ein weiteres Beispiel für unsere umgesetzten Lösungen zur Energieoptimierung ist die Erweiterung der Installation von PV-Anlagen bei der Block Menü. Im Zeitraum von 2023 bis 2025 haben wir 684 Solarmodule installiert. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl unserer Solarmodule auf 1.251. Die installierten Anlagen bei der Block Menü werden voraussichtlich einen Ertrag von 360 MWh pro Jahr generieren, was ca. 8 % des Stromverbrauchs des Standorts abdeckt.



PV-Anlagen auf dem Gründach der Block Menü

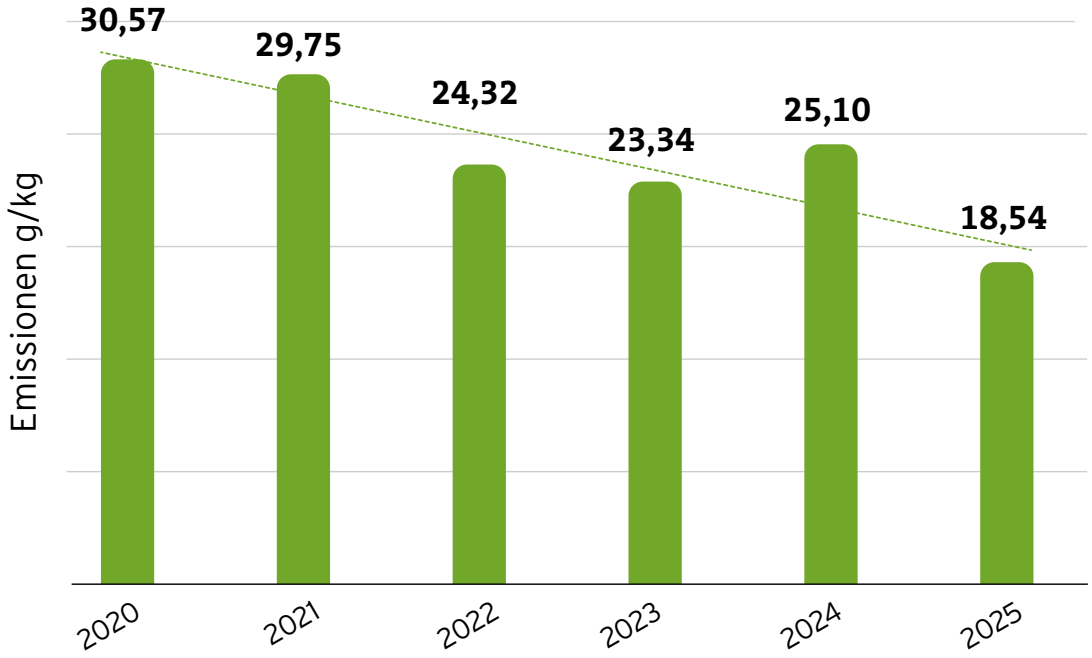
LOGISTIK

Effiziente und zuverlässige Geschäftsprozesse hängen maßgeblich von einer gut funktionierenden Logistik ab. Deshalb optimieren wir Transport- und Lagerprozesse kontinuierlich – mit dem Ziel, sie so ressourcenschonend wie möglich zu gestalten.

19 Tonnen reduzieren (siehe Klimabilanz in der Annex). Parallel dazu sank die Emission pro Kilogramm transportierter Ware von 25,1 g auf 18,54 g CO_2. Dies entspricht einer Reduktion von über 26 % und verdeutlicht den Erfolg unserer Optimierung der Transport- und Logistikprozesse.

Energiekosten auf 100 Kilometer bei rund 36 € für einen Diesel-LKW, während der E-LKW lediglich bei 19,50 € liegt. Daraus ergibt sich eine Einsparung von 16,50 € pro 100 Kilometer. Bei einer elektrisch zurückgelegten Fahrleistung von 31.120 Kilometern pro Jahr summiert sich dieser Kostenvorteil auf über 6.000 €.

Zusätzlich entfällt für die elektrisch betriebenen Fahrzeuge die LKW-Maut, wodurch weitere Einsparungen erzielt werden. Diese Effekte kompensieren die höhere Abschreibung der Fahrzeuge und unterstreichen die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Investition.



CO2-Emissionen pro kg transportierter Ware durch die Block Logistik (2020-2025)

Der CO_2-Report 2025 zeigt eindrucksvoll, dass unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen messbare Wirkung entfalten. Die erzielten Ergebnisse belegen klar, dass es uns gelingt, ökologische Verantwortung konsequent mit wirtschaftlicher Effizienz zu verbinden. Im Jahr 2025 konnten wir unseren CO_2-Ausstoß um insgesamt (im Vergleich zu 2024)

Ein zentraler Meilenstein auf diesem Weg ist der Einsatz von zwei batterieelektrischen LKWs. Diese leisten nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Emissionsminderung, sondern überzeugen auch aus wirtschaftlicher Perspektive. Bei einem durchschnittlichen Dieselpreis von 1,60 € pro Liter und einem Strompreis von 0,24 € pro kWh liegen die



Die Klimabilanz macht deutlich: Wir haben das richtige Streckenprofil gewählt, vorausschauend investiert und unsere Hausaufgaben gemacht. Nachhaltige Logistik ist für uns kein Zukunftsversprechen, sondern gelebte Realität mit messbarem Nutzen.

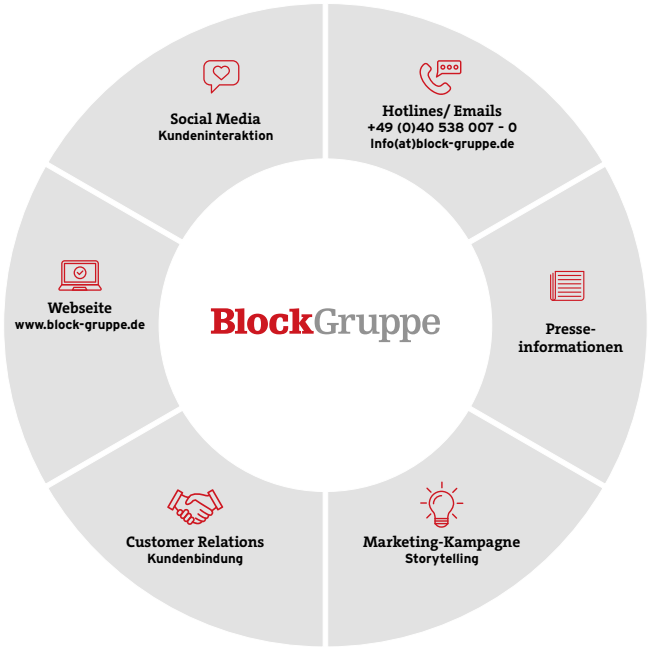
Robin Bauszus
Geschäftsführer Block Logistik GmbH

KOMMUNIKATION MIT GÄSTEN UND KUNDEN

Offene, transparente Kommunikation mit unseren Kunden und Endverbrauchern prägt unser Verständnis nachhaltiger Unternehmensführung. Über Website, Social-Media-Kanäle, Hotlines und E-Mail-Kontakte informieren wir über Qualität, Herkunft und Verantwortung unserer Produkte und Dienstleistungen.

Diese Kanäle fördern den direkten Dialog und ermöglichen es, Kunden/Verbrauchern ihre Fragen, Anregungen oder Beschwerden unmittelbar einzubringen. Rückmeldungen werden für die Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen erfasst und ausgewertet.

Darüber hinaus informieren wir regelmäßig über unsere Fortschritte, Projekte und Engagement durch Pressearbeit und gezielte Marketing-Kampagnen mit Storytelling-Ansatz. Hierbei legen wir besonderen Wert auf eine glaubwürdige, faktenbasierte und transparente Kommunikation, um Fehlinformation vorzubeugen und Vertrauen zu fördern.



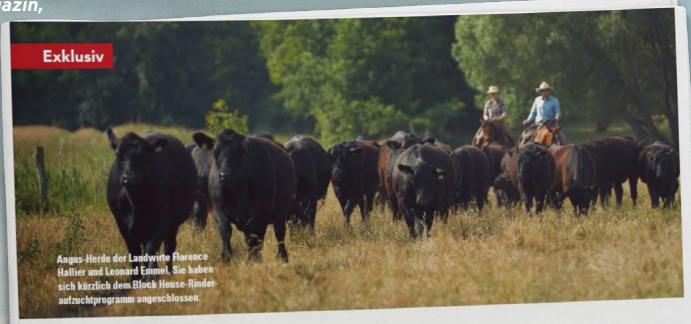
Kommunikationskanäle für die Kunden/Endverbraucher



VERÖFFENTLICHUNGEN IN FACH- UND TAGESPRESSE

Fleischmagazin, Juli 2024

Exklusiv



Angus-Herde der Landwirte Florence Hallier und Leonard Emmel. Sie haben sich kürzlich dem Block House-Rinderaufzuchtprogramm angeschlossen.

Block House setzt auf innovatives Weidemanagement in der Rinderaufzucht

Von der Natur lernen

Weitläufige Weiden und zwei Reiter, bekleidet mit Chaps und Chinks aus cognacfarbenem Leder, auf dem Kopf einen Cowboyhut, die zu Pferd eine Herde Angus-Rinder vor sich hertreiben – dieses Bild zeigt sich inmitten der idyllischen Mecklenburgischen Kleinseenplatte, wo die jüngsten Block House Partnerlandwirte arbeiten.

Chefs, Juni 2024



Partner

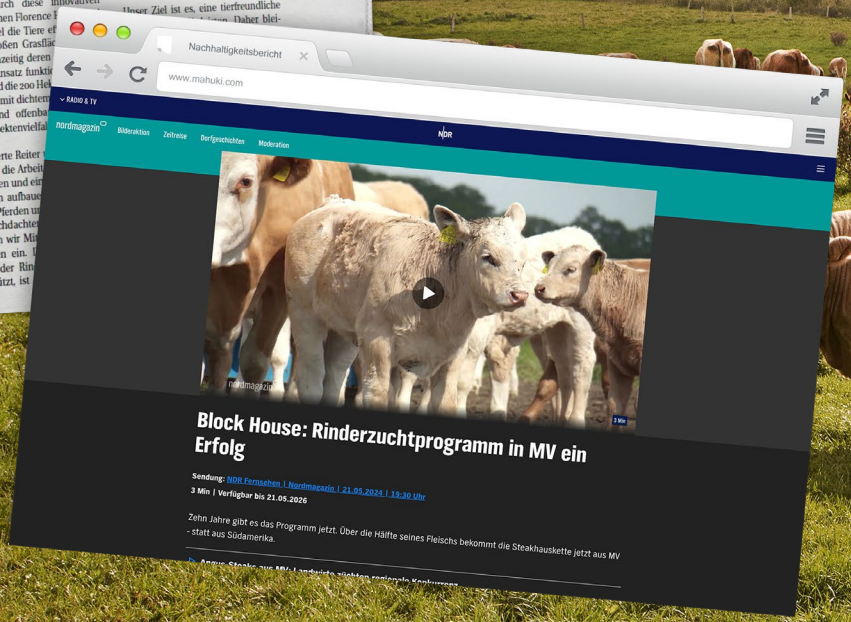
VORREITER BLOCK HOUSE

NACHHALTIGE RINDERAUFZUCHT IN DEUTSCHLAND

Wer Block House hört, denkt in erster Linie an Fleisch und Steaks aus Südamerika. Weniger bekannt ist, dass das Hamburger Unternehmen ein erfolgreiches eigenes Rinderaufzuchtprogramm mit Fokus auf Fleischqualität, Tierwohl und Nachhaltigkeit am Start hat

Block House Aufzuchtprogramm – die wesentlichen Kriterien

„Mit unserem Block House Aufzuchtprogramm haben wir den Grundstein für eine zukunftsorientierte Rinderzucht in Deutschland gelegt."



Nachhaltigkeitsbericht

www.mahuki.com

RADIO & TV

NDR

nordmagazin

Bilderaktion Zeitreise Dorfgeschichten Moderation

Block House: Rinderzuchtprogramm in MV ein Erfolg

Sendung: NDR Fernsehen | Nordmagazin | 21.05.2024 | 19:30 Uhr

3 Min | Verfügbar bis 21.05.2026

Zehn Jahre gibt es das Programm jetzt. Über die Hälfte seines Fleischs bekommt die Steakhauskette jetzt aus MV - statt aus Südamerika.

NDR TV-Beitrag „Nordmagazin", Mai 2024



LANDWIRTSCHAFT

Block House:

Die Vision von Block House nachhaltiger

Inmitten der Diskussion um die ökologischen Auswirkungen der Rinderhaltung setzt Block House ein klares Statement: Der Schlüssel

Die Rinder des eigenen Block House Rinderaufzuchtprogramms stehen mindestens sechs Monate auf der grünen Weide

liegt in tiergesundheitsfördernder Haltung, umweltstärkenden Aufzuchtmethoden und fairer Vergütung für Landwirte. Ein Blick nach Uruguay, dem Land, mit dem das Unternehmen seit über 30 Jahren zusammenarbeitet, zeigt eindrucksvoll, wie artgerechte Rin-

derzucht zum Umwelt tragen kann.

Auf ausgedehnten chen grasen die Tiere Jahr über, unte Wachstum sundheit bei. Als Wiede Rinder natürl wertvoller systeme, die den Natur der Artenvielf Block House quent auf Gr für die Qualit sches, den Um und das Klima. Die Hamburger Handlungsbedarf kla Emissionen der Lan und Produktion vermei durch Humusaufbau Kohlenstoffsenken ver wie für eine Nutztierha

DIE WELT, März 2024



ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG

ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG

Ziel	SDG	Erfolgsindikator	Maßnahme	Kern-Zuständigkeit
Ökologie				
Abmilderung des Klimawandels	7, 13	CO_2e-Ausstoß pro kg Produkte / pro € Bruttowertschöpfung	Reduzierung CO_2e-Emissionen, Erhöhung der Produktionseffizienz, Erhöhung der CO_2e-Entnahmen	TK Energie, TK WN, Geschäftsführung
Förderung der Biodiversität	15	Anteil Wareneinkauf anhand unserer Kriterien	Erhalt und Aufwertung von Graslandökosystemen durch systemintegrierte Weidenutzung, Ausbau Bio-Produktsortiment	TK Einkauf, TK WN
Förderung der Wasserkreisläufe	13, 15	Anteil Wareneinkauf anhand unserer Kriterien	Erhalt und Aufwertung von Graslandökosystemen durch systemintegrierte Weidenutzung	TK Einkauf, TK WN
Erzeugung von Lebensmitteln im bioökonomischen Gleichgewicht	15	Anteil Wareneinkauf anhand unserer Kriterien	Fokus auf grasgefütterte Rinder und Einkaufsadaption	TK WN
Verbesserung des Fütterungsprogramms und der Fleischqualität	2, 15, 17	Anteil des Futtermittels (Gras, Leguminosen, Eiweißträger ...); Einsatz des Futters aus der Region; Geschäftsbeziehung mit den Partnerlandwirten	Entwicklung des grünen Fütterungsprogramms mit Leguminosen, Einkauf von Fleisch von grasgefütterten Rindern, Weidemanagementprogramm mit Partnerlandwirten	TK WN
Kreislaufwirtschaft				
Optimierung des Wertstoffmanagements	12, 13	Bewertung des Zwischenstands / Abfall- und Wertstoffbilanz; Senkung des Kunststoffverbrauchs, Anteil der Recyclingfähigkeit von Verpackungen	Entwicklung von alternativen Verpackungskonzepten mit höchstmöglichem recyclingfähigem Anteil, Optimierung Abfallmanagement	TK Einkauf, TK Wertstoffmanagement
Reduzierung des Energieverbrauchs	7	Einsatzmenge von Papier, Strom, Gas	Untersuchung und Umstellung der Energieeinsparanlagen / Einsatz von LED im Produktionsbereich / Digitalisierung der Dokumente / weitere Maßnahmen wie elektrische Flotte	TK Technik, TK Controlling
Verbesserung der Energieeffizienz	7, 9, 12, 13	ISO 50001	Verbesserung Energieinfrastruktur, Optimierung Produktionsauslastung	TK Technik
Tierwohl und Tiergesundheit				
Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit	14, 15	Anteil des gekauften Rindfleischs (kg) aus direkten und kontrollierten Lieferantenbeziehungen; Etablierung MRV-System	Ausbau Qualitätssicherung in der eigenen Lieferkette, objektive Kontrolle und Messbarkeit der Tierschutzleistungen, Optimierungsstrategien für umfassende Tierschutzstandards, artgerechter und gezielter Fütterungsplan	TK Einkauf, TK WN

Legende: *MA = Mitarbeiter, IKW = Iterativer Kreislaufwirtschaftsindex, TK = Themenkompetenzteam des Arbeitskreises Nachhaltigkeit, WN = systemintegrierte Weidenutzung, MRV = Monitoring, Reporting and Verification, ∞ = iterativ*

ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG

Ziel	SDG	Erfolgsindikator	Maßnahme	Kern-Zuständigkeit
Stakeholder				
Verbesserung des Anreizsystems	3, 4, 8, 10	Mitarbeiterzufriedenheit / Fluktuation / Mitarbeitergesundheit	Angebot der Beratung für Schwangerschaft, Elternzeit und Diskriminierung am Arbeitsplatz	Block Head College
Erweiterung der Diversität am Arbeitsplatz	3, 5, 8	Frauenquote	Maßnahmen des MA-Managements	Block Head College, Personalentwicklung
Mitarbeiterbindung	3, 4, 8	Anteil Teilnahme MA an Weiterbildung	Maßnahmen des MA-Managements	Block Head College, Geschäftsführung
Mitarbeiterermächtigung	3, 8	Anteil Teilnahme MA an Entscheidungsfindung	Maßnahmen des MA-Managements	Block Head College, Geschäftsführung
Lieferkettensorgfalt (Achtung der Menschenrechte in den Lieferketten)	3, 5, 8, 12, 17	Anteil der qualifizierten Lieferanten	Bewertung und Adaption der Lieferanten	TK Einkauf, Geschäftsführung
Qualität				
Optimierung der Rezepturen für gesündere Ernährung	3, 12	Nutri-Score	Forschung, Analyse und Adaption der Rohwaren und Rezepturen	TK Produkt-entwicklung
Entwicklung des IKW (für mehr Information siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021)	12	Anzahl der mit IKW bewerteten Produkte	Operationalisierung des IKW	TK Produkt-entwicklung
Verbesserung der Nachhaltigkeit des Produktportfolios	3, 12	Anteil vegetarischer, veganer, regionaler, bio, grasgefütterter Produkte	Forschung, Analyse und Adaption der Rohwaren und Rezepturen	TK Produkt-entwicklung
Sozial				
Bekämpfung Fluchtursachen	1, 2, 3, 4, 17		Arbeit Stiftung Block, nachhaltige Lieferketten	Stiftung Block, TK Einkauf
Kulturelle Integration	4, 8, 10	Anteil MA mit Migrationshintergrund	Arbeit Block Head College und Block Personal Service	Block Head College, Block Personal Service
Unternehmensführung				
Verbesserung Nachhaltigkeitsmanagement	17	Alle der oben genannten	Verbesserung des MRV der Ziele und Maßnahmen, Verbesserung Handlungswissen, -kapazität und -wille bei Stakeholdern	Team CSR, Geschäftsführung

Legende: *MA = Mitarbeiter, IKW = Iterativer Kreislaufwirtschaftsindex, TK = Themenkompetenzteam des Arbeitskreises Nachhaltigkeit, WN = systemintegrierte Weidenutzung, MRV = Monitoring, Reporting and Verification, ∞ = iterativ*



ANHANG

UNSER ZIEL

RINDFLEISCH IM EINKLANG MIT DER NATUR AUSSCHLIESSLICH AUS DEN FOLGENDEN PRODUKTIONSTYPEN ZU BEZIEHEN

Bessere Haltungsform → **Umweltorientiert und tierwohlfördernd** → **Gesundheitsorientiert für Mensch und Umwelt**

Haltungsstufe 3*

TIERWOHL
- Über 400 kg Gewicht mind. 4 m² Platz im Stall
- Futtermittel ohne Gentechnik während der Mastphase, mind. 6 Monate vor der Schlachtung

* Wir wollen langfristig nur Haltungsstufen beziehen, die unseren Kriterien entsprechen.

BLOCK HOUSE Rinderaufzucht-programm

TIERWOHL
- Über 400 kg Gewicht mind. 4,5 m² Platz und Stroheinstreu im Stall
- Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf, Weidegang oder Offenfrontstall
- Aufzucht der Kälber mindestens 6 Monate mit der Mutterkuh
- Transportzeit < 4 h
- Scheuermöglichkeiten
- Gentechnikfreies Futter während der gesamten Lebensdauer
- Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation

GRASGEFÜTTERT
- > 55 % grasgefüttert
- > 90 % selbstproduziertes Futter
- 100 % regionales Futter

WEIDE
- > 180 volle Weidetage pro Leben



Bio*

TIERWOHL
- Über 400 kg Gewicht mind. 5 m² Platz und Einstreu im Stall
- 100 % ökologisches Futter
- Die Transportzeit muss möglichst kurz gehalten werden
- Gentechnikfreies Futter
- Antibiotikaeinsatz mit maximal 3 Behandlungen pro erwachsenem Tier

GRASGEFÜTTERT
- > 60 % grasgefüttert
- Mind. 70 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region

WEIDE
- Tiere müssen ständigen Zugang zur Weide haben, wann immer die Umstände dies gestatten



Rein grasgefüttert

TIERWOHL
- 365 volle Weidetage pro Lebensjahr
- Gentechnikfreies Futter
- Die Transportzeit muss möglichst kurz gehalten werden
- Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation

GRASGEFÜTTERT
- > 90 % grasgefüttert
- > 95 % selbstproduziertes Futter
- 100 % regionales Futter

WEIDE
- 365 Tage Weidegang pro Jahr, ggf. mit Zufütterung auf der Weide



Regenerative Weidehaltung

TIERWOHL
- 365 volle Weidetage pro Lebensjahr
- Transportzeit < 4 h
- Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation

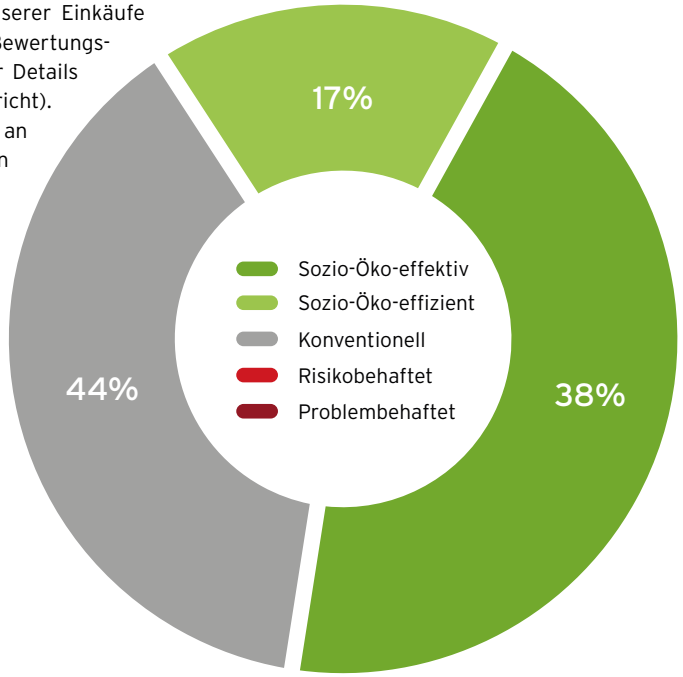
GRASGEFÜTTERT
- 100 % grasgefüttert
- > 95 % selbstproduziertes Futter
- 100 % regionales Futter
- Kein synthetischer Dünger- oder Pflanzenschutzmittelneinsatz auf der Weide

WEIDE
- 365 Tage Weidegang pro Jahr, ggf. mit Zufütterung auf der Weide
- Ganzheitliches und/oder Rotations-Weidemanagement



KRITERIEN FÜR ALLE WEITEREN TIERPRODUKTE

In Kohärenz mit unserem Bericht 2023 und unseren Versprechungen darin, legen wir hier Top-Level Kriterien für alle Tierprodukte neben Rindfleisch vor. Da wir im Vergleich zu Rindfleisch bei diesen Produkten keine Kapazitäten und keinen Erkenntnisvorsprung für eigene Standards haben, verlassen wir uns auf bestehende Standards. Diese sind in der Nachhaltigkeits- und Risikoanalyse aller unserer Einkäufe in SAP operationalisiert in der Bewertungskategorie 'ökoeffizient' (für mehr Details sehen sie den Nachhaltigkeitsbericht). Die Entwicklung orientiert sich an den folgenden Produktgruppen und baut auf den in Deutschland etabliertesten Standards für Regionalität und Nachhaltigkeit auf:



Anteil der Produktionstypen des verarbeiteten Rindfleisches in der Block Gruppe

SOZIO-ÖKO-EFFEKTIV	Regenerative Weidehaltung, rein grasgefüttert, Bio
SOZIO-ÖKO-EFFIZIENT	RAP, Haltungsstufe 4
KONVENTIONELL	Haltungsstufe 3-1 EUDR konform
RISIKOBEHAFTET	Nicht EUDR konform
PROBLEMBEHAFTET	Aus Risikozonen von Risikozulieferern

Produktgruppe	Geplante Kriterien und Ziele (Beispiele)	Etablierte Standards / Referenzen in Deutschland (Auswahl)
SCHWEINEFLEISCH UND WURSTWAREN	Futteranteil aus der Region (>X%), Verzicht auf Futtermittelimporte mit ökologischer Belastung (z.B. Soja), Haltungssysteme (z.B. Einstreu, Platz), Antibiotikareduktion.	Regionalität: EU-Herkunftskennzeichnung, QS-System, regionale Qualitätsprogramme (z.B. von Landesmarken). Nachhaltigkeit: EU-Bio, Neuland, Initiative Tierwohl, Deutscher Tierschutzbund „Für Mehr Tierschutz".
GEFLÜGEL (HUHN, PUTE)	Zugang zu Außenklima/ Outdoor-Bereich, Fütterung (Regionalität, GVO-frei), Besatzdichte, Transportzeiten, Schlachtung.	Regionalität: QS-System, regionale Qualitätsprogramme. Nachhaltigkeit: EU-Bio, Bruderhahn-Initiative, Haltungsform-Kennzeichnung Stufe 3 und 4 („Außenklima", „Premium"), Initiative Tierwohl.
FISCH UND MEERESFRÜCHTE	Aquakultur: Futterherkunft (z.B. MSC-zertifizierter Fischanteil), Medikamenteneinsatz, geschlossene Kreislaufsysteme. Wildfang: Ausschließlich aus nachweislich bestandserhaltenden Quellen (z. B. ASC-zertifizierter Fischanteil).	Nachhaltigkeit (Wildfang): MSC (Marine Stewardship Council). Nachhaltigkeit (Aquakultur): ASC (Aquaculture Stewardship Council), GLOBALG.A.P., EU-Bio für Aquakultur.
MILCH UND MOLKEREIPRODUKTE	Weidegang/Grünfutteranteil, regionale Futtermittel, Tiergesundheit (z.B. Zellzahlen), Verzicht auf bestimmte Zusätze.	Regionalität: QS-Milch, regionale Herkunftszeichen (z.B. verschiedene Heumilch-Programme). Nachhaltigkeit: EU-Bio, „Pro Weideland", DEMETER, Weidecharta-Programme.
EIER UND EIPRODUKTE	Haltungsform (Boden-, Freiland-, ökologische Haltung), Verbot des Schnabelkürzens, Fütterung (Regionalität, GVO-frei).	Nachhaltigkeit: Die gesetzliche Haltungskennzeichnung (0-ökologisch, 1-Freiland, 2-Boden) ist etabliert. Zusätzlich: EU-Bio, KAT-System (Kontrollierte Alternative Tierhaltungsformen), Initiative Tierwohl.

Diese Liste bildet den Ausgangspunkt für unseren laufenden Dialog mit Lieferanten, Experten und Zertifizierern.

UNTERNEHMENSKLIMABILANZ

Emissionen	Einheit	Beispiel	Format	2019	2021	2023		2025		Veränderung 25/23	
										absolut	Ratio
Scope-1-Emissionen			**t CO_2e**	**4.523**	**3.306**	**3.891**	**4,9 %**	**3.054**	**4,3 %**	**−837**	**−21,5 %**
1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	kWh/a	Gas	t CO_2e	3.889	2.843	3.468	4,4 %	2.578	3,3 %	−890	−25,7 %
1.2 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	l und km/a	Diesel	t CO_2e	634	463	423	0,5 %	476	0,6 %	53	12,5 %
Scope-2-Emissionen			**t CO_2e**	**10.153**	**5.784**	**843**	**1,1 %**	**246**	**0,3 %**	**−597**	**−70,8 %**
2.1 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	kWh/a	Strom	t CO_2e	9.170	4.836	199	0,3 %	-	0,0 %	−199	−100,0 %
2.2 Indirekte Emissionen aus Fernwärme / -kälte	kWh/a		t CO_2e	983	948	644	0,8 %	246	0,3 %	−398	−61,8 %
Scope-3-Emissionen			**t CO_2e**	**103.900**	**86.866**	**74.277**	**94,0 %**	**68.502**	**95,0 %**	**−5.775**	**−7,8 %**
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	kg/a	Rindfleisch	t CO_2e	93.836	78.003	64.283	81,4 %	58.660	74,2 %	−5.623	−8,7 %
3.2 Produktionsmittel / Anlagegüter	€	Maschinen	t CO_2e	836	854	1.358	1,7 %	1.434	1,8 %	76	5,6 %
3.3 Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	l und km/a	Diesel	t CO_2e	361	224	244	0,3 %	197	0,2 %	−47	−19,3 %
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	km/a	Seefracht	t CO_2e	912	754	1.186	1,5 %	1.481	1,9 %	295	24,9 %
3.5 Abfallaufkommen im Betrieb	kg/a	Kunststoff-abfall	t CO_2e	3.146	2.188	1.904	2,4 %	1.326	1,7 %	−578	−30,4 %
3.6 Geschäftsreisen	km/a	Flugreisen	t CO_2e	60	22	60	0,1 %	31	0,0 %	−29	−48,3 %
3.7 Berufsverkehr der Mitarbeiter	km/a		t CO_2e	1.430	1.472	1.466	1,9 %	1.401	1,8 %	−65	−4,4 %
3.8 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	km/a	Externe Logistik	t CO_2e	734	736	1.001	1,3 %	610	0,8 %	−391	−39,1 %
3.9 Entsorgung verkaufter Produkte	kg/a	Verpackungs-abfall	t CO_2e	1.179	1.262	1.229	1,6 %	1.307	1,7 %	78	6,3 %
3.10 Franchise-Betriebe	kWh/a		t CO_2e	781	574	671	0,8 %	913	1,2 %	242	36,1 %
3.11 Investitionen	-		t CO_2e	416	629	657	0,8 %	844	1,1 %	187	28,5 %
Wasser / Abwasser	l/a		t CO_2e	209	149	218	0,3 %	298	0,4 %	80	36,7 %
Emissionen gesamt (Scope 1, 2 und 3)			**t CO_2e**	**118.576**	**95.956**	**79.011**	**100,0 %**	**71.802**	**100,0 %**	**−7.209**	**−9,1 %**

GRI UND ESRS CONTENT INDEX

GRI Standards	GRI-Offenlegung und -Anforderungen	GRI-Offenlegung	Entsprechende ESRS-Angaben	Position relevanter Informationen in diesem Bericht
GRI 2: Allemeine Offenlegungen 2021	2-1	Organisatorische Details	Siehe Anforderungen der Richtlinie 2013/34/EU	S.10
	2-2	Unternehmen, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation enthalten sind	ESRS 1, ESRS 2	S.10
	2-4	Anpassung von Informationen	ESRS 2	S.8
	2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	ESRS 2	S.10
	2-7	Mitarbeiter	ESRS 2, ESRS S1	S.10
	2-9	Governance-Struktur und -Zusammensetzung	ESRS 2, ESRS G1	
	2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung des Wirkungsmanagements	ESRS 2. ESRS G1	S.8
	2-13	Delegation der Verantwortung für das Wirkungsmanagement	ESRS 2. ESRS G1	S.31
	2-14	Rolle des obersten Kontrollorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	ESRS 2	S.6
	2-16	Kommunikation kritischer Anliegen	ESRS 2, ESRS G1	
	2-17	Kollektives Wissen des höchsten Kontrollorgans	ESRS 2	S.6
	2-19	Vergütungspolitik	ESRS 2, ESRS S1	
	2-22	Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	ESRS 2	S.20
	2-23	Politische Verpflichtungen	ESRS 2, ESRS S1, ESRS S2, ESRS S4, ESRS G1	
	2-24	Verankerung politischer Verpflichtungen	ESRS S1, ESRS S2, ESRS S4, ESRS G1	
	2-26	Mechanismen, um Rat einzuholen und Bedenken zu äußern	ESRS S1, ESRS S2, ESRS S4, ESRS G1	S.14 und S.31
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	ESRS 2, ESRS S1, ESRS S2, ESRS S4	S.8 und S.19
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1	Direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Wert		S.10
GRI 302: Energie 2016	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	ESRS E1	S.32, S.35 und S.36
	302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	ESRS E1	S.35
	302-3	Energieintensität	ESRS E1	S.32
GRI 304: Biodiversität 2016	304-1	Betriebsstätten, die sich im Besitz von Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden, gepachtet oder verwaltet werden oder an Schutzgebiete angrenzen	ESRS E4	
	304-2	Erhebliche Auswirkungen von Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen auf die biologische Vielfalt	ERSS E4	S.25 und S.26

GRI UND ESRS CONTENT INDEX

GRI Standards	GRI-Offenlegung und -Anforderungen	GRI-Offenlegung	Entsprechende ESRS-Angaben	Position relevanter Informationen in diesem Bericht
GRI 305: Emissionen 2016	305-1	Direkte (Scope 1) THG-Emissionen	ESRS E1	S.45
	305-2	Energieindirekte (Scope 2) THG-Emissionen	ESRS E1	S.45
	305-3	Sonstige indirekte (Scope 3) THG-Emissionen	ESRS E1	S.45
	305-4	Intensität der THG-Emissionen	ESRS E1	S.36
GRI 306: Abfall 2020	306-3	Erzeugter Abfall	ESRS E5	S.32
	306-4	Abfälle, die der Entsorgung entzogen werden	ESRS E5	
	306-5	Abfälle, die der Entsorgung zugeführt werden	ESRS E5	
GRI 308: Umweltverträglichkeitsprüfung für Lieferanten 2016	308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	ESRS G1	S.44
	308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	ESRS 2	
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	ESRS S1	S.32
	401-3	Erziehungsurlaub	ESRS S1	
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ESRS S1	S.16
	403-2	Identifizierung von Gefahren, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	ESRS S1	S.16
	403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	MDR-P, MDR-A, MDR-T	
	403-4	Mitbestimmung, Anhörung und Kommunikation der Arbeitnehmer im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	MDR-P, MDR-A, MDR-T	S.14
	403-5	Mitarbeiterschulung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	MDR-P, MDR-A, MDR-T	S.16
	403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	MDR-P, MDR-A, MDR-T	S.16
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2	Programme zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Programme zur Unterstützung des Übergangs	ESRS S1	S.14
	404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die regelmäßige Leistungs- und Karriereentwicklungsbeurteilungen erhalten	ESRS S1	S.14
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1	Vielfalt der Leitungsorgane und Mitarbeiter	ESRS 2, ESRS S1	S.14
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Korrekturmaßnahmen	ESRS S1	
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1	Neue Lieferanten, die nach sozialen Kriterien geprüft wurden	ESRS G1	
	414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	ESRS 2	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-1	Bewertung der Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungskategorien auf Gesundheit und Sicherheit	ESRS G1	S.27 und S.28

LITERATURVERZEICHNIS

Ahsin, M. et. al. (2025). Soil and pasture health underlie improved beef nutrient density determined by untargeted metabolomics in Southern US grass finished beef systems. npj Science of Food, 9(1), 151.

Deakin, A. (2023). FAI & McDonald´s UK & Ireland: AMP Grazing Project. https://www.faifarms.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2024/11/AMP-REPORT-FINAL.pdf

Glosz, C. (2022). Grass Fed vs Grain Fed: Which Beef is Best? https://thenutritioninsider.com/learn/grass-fed-vs-grain-fed/

Khatri-Chhetri, U. et. al. (2024). Adaptive multi-paddock grazing increases mineral associated soil carbon in Northern grasslands. Agriculture, Ecosystems & Environment, 369, 109000.

Mehre, J. et. al. (2024). Adaptive multi-paddock grazing increases soil carbon stocks and decreases the carbon footprint of beef production in Ontario, Canada. Journal of Environmental Management, 371, 123255.

Stanley, P. et. al. (2025). Amping up soil carbon: soil carbon stocks in California rangelands under adaptive multi-paddock and conventional grazing management. International Journal of Agricultural Sustainability, 23(1), 2461826.

Sustainable Food Trust (2025). Grazing Livestock Report. https://sustainablefoodtrust.org/wp-content/uploads/2024/08/Sustainable-Food-Trust_Grazing-Animals-Report_AW_WEB.pdf

Rosier, C. L. et. al. (2025). From soil to health: advancing regenerative agriculture for improved food quality and nutrition security. Frontiers in Nutrition, 12, 1638507.

Universiteit Leiden (2023). Healthy soil for a healthy gut. https://www.universiteitleiden.nl/en/news/2023/01/healthy-soil-for-a-healthy-gut#:~:text=The%20researchers%20expect%20that%20eating,of%20the%20food%20we%20eat

USDA (2026). Dietary Guidelines for Americans. https://cdn.realfood.gov/DGA.pdf

Vivas, J., & Hodbod, J. (2024). Exploring the relationship between regenerative grazing and ranchers' wellbeing. Journal of Rural Studies, 108, 103267.

Zahn, N. et. al. (2024). Trockenheitsangepasste Beweidung: Ein Praxisleitfaden für Mob Grazing. Klimapraxis gUG. https://www.mob-grazing.de/praxisleitfaden



IMPRESSUM

KONZEPT, GESTALTUNG UND REALISATION

Marc Hahn, Thanh Nguyen, Simon Krämer

MITARBEIT

Unser Dank gilt im Besonderen den Mitarbeitenden des Arbeitskreises Nachhaltigkeit und weiteren engagierten Kolleginnen und Kollegen.

Eugen Block Holding GmbH
Lademannbogen 127
22339 Hamburg

Tel. +49 (0)40 538 007 - 0
Fax +49 (0)40 538 007 - 346

info(at)block-gruppe.de
www.block-gruppe.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bei der Erhebung der in diesem Bericht enthaltenen Daten sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können wir Fehler nicht vollkommen ausschließen. Soweit Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten sind, gehen diese von den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen und Prognosen aus. Trotz ihrer sehr sorgfältigen Erarbeitung können vielfältige, zum Erscheinungstermin nicht vorhersehbare Einflussgrößen zu Abweichungen führen. Die Berichtsinhalte wurden von den fachlich dafür zuständigen Mitarbeitenden geprüft. Redaktionsschluss des Berichts war Juni 2026. Eine Prüfung durch einen externen Prüfer wurde nicht vorgenommen.